

ZWEIGART®

MADE IN GERMANY

STRAMINE

Informationen zum einzigartigen
ZWEIGART® Stramin-Sortiment

MADE IN GERMANY

Unser Markenzeichen ist die "Orange Line". Der eingewebte Faden in der Webkante zieht sich durch alle ZWEIGART®-Stoffe und bedeutet: Hier wird beste Qualität gefertigt. Hochwertige Stoffe, pflegeleicht und absolut fadengerade - das ist ZWEIGART® "Made in Germany".



ZWEIGART®

**ZWEIGART & SAWITZKI
GmbH & Co. KG**

Fronäckerstraße 50
71063 Sindelfingen
Germany

Tel + 49 (0) 7031 795 - 5
Fax + 49 (0) 7031 795 - 410
sales@zweigart.de
www.zweigart.com

Fotos & Layout: Simone Pfeffer

04 ■ DIE GESCHICHTE DER STRAMINE

EINSATZ VON STRAMINEN
FRÜHER - HEUTE

06 ■ WAS SIND STRAMINE

MERKMALE & BESONDERHEITEN
ÜBERBLICK STRAMIN-BINDUNGEN
PFLEGEHINWEISE

08 ■ ALLE STRAMINE IM ÜBERBLICK

500 STRAMIN
510 STRAMIN
504 STRAMIN
505 STRAMIN
1231 PENELOPE CANVAS
1010 CAMILLA
9281 ROYAL CANVAS
1282 MONO CANVAS
414 CORDOVA · ETAMINE
9604 ZWEIGART TWIST
9699 ZWEIGART TWIST
905 SUDANSTRAMIN
955 FEINSMYRNA · SUDAN CANVAS
820 SMYRNASTRAMIN
9106 ZWEIGART TWIST · RUG CANVAS
9116 ZWEIGART TWIST · RUG CANVAS
1136 RUG CANVAS
9118 RUG CANVAS

32 ■ STICKTECHNIKEN

WICHTIGES ZU DEN TECHNIKEN
HALBSTICH · EINFACHER GOBELINSTICH
UNTERLEGTER HALBSTICH
PERLSTICH · GOBELINSTICH
DIAMANTSTICH
DOPPELTER DIAMANTSTICH
KREUZSTICH
GEFÜLLTER KREUZSTICH
SPANNSTICH IM BLOCKVERSATZ
SPANNSTICH RECHTS
SPANNSTICH LINKS
SCHACHBRETTSTICH
DIAGONALSTICH · KORBFLECHTSTICH
SENKRECHTER KELIMSTICH
DIAGONALER KELIMSTICH
WAAGRECHTER KELIMSTICH
MOSAIKSTICH
FISCHGRÄTENDIAGONALE RECHTS
FISCHGRÄTENDIAGONALE LINKS

44 ■ WEITERE TECHNIKEN

KNÜPFEN
WASTE CANVAS
POMPOM-TECHNIK

52 ■ NACHHALTIGKEIT

54 ■ STICHWORTVERZEICHNIS

DIE GESCHICHTE DER STRAMINE

DER EINSATZ VON STRAMINEN FRÜHER - HEUTE

Eine der ältesten Sticktechniken, welche auf der ganzen Welt seit Jahrhunderten - unter anderem in Asien, Südeuropa, Frankreich und England - verbreitet war, ist die sogenannte "Tapisserie-Technik". In üppigen Mustern wurde Tapisserie sehr oft zum Überziehen von Stühlen und Sofas oder für große Wandteppiche, Täschen und andere Gebrauchsgegenstände verwendet - heute kann man noch zahlreiche dieser prächtigen Werke in Museen bewundern.

Charakteristisch für Tapisserie ist, dass sie auf Stramin gestickt wird. Der Stramin wird dabei vollständig durch die Stickerei bedeckt, d.h. es werden sowohl das Motiv als auch der Hintergrund gestickt. Hierbei kann man sich auf eine Stichart festlegen, es können aber auch mehrere Techniken kombiniert werden. Dies hängt davon ab, ob man eine gleichmäßige oder eine eher unregelmäßige Struktur

erzeugen möchte.

Es gibt zwei Gründe, warum Tapisserie nicht auf einem normalen, zählbaren Stoff, sondern auf Straminen gestickt wird: Zum einen ist Stramin ein viel günstigeres Gewebe als andere zählbare Handarbeitsstoffe und zum anderen ist Stramin durch seine starke Appretur ein sehr festes

Gewebe. Die Gewebefäden liegen bei einem Stramin im Vergleich zu anderen Stoffen sehr weit auseinander und lassen sich nicht verschieben. Dies hat den Vorteil, dass sich der Stoff durch das Besticken nicht zusammenzieht.

Tapisserie ist eine fadengebundene Technik, weshalb die Motive, die gestickt werden sollen, auf dem Stramin ausgezählt werden. In der heutigen Zeit sind auf dem Markt viele Zählhilfen vorhanden: Meistens werden die Stramine dazu mit dem Muster bedruckt und müssen nur noch nachgestickt werden. Es sind aber auch Stramine im Handel erhältlich, welche bereits trassiert sind - d.h. das Motiv oder Teile des Motives wurden bereits mit farblich entsprechenden Fäden vorgespannt, sind somit leichter zu besticken.

Tapisserie wird seit vielen Jahrhunderten auf Stramin gestickt - dieser wird dabei vollständig bedeckt, sodass die Struktur des Stramins nicht mehr zu sehen ist.



Kissen / Tapisserie - ©Elizabeth Bradley

Die Tapisserie-Technik wird auch heutzutage noch auf Straminen angewendet. Viele moderne, aber auch traditionelle Muster und Motive lassen sich in der heutigen Zeit in den verschiedensten Ländern und Kulturen finden. Aber auch andere klassische Stramin-Techniken wie z.B. Knüpfen sind weit verbreitet. Neuere Verwendungsmöglichkeiten wie die Verarbeitung des Stramins zu PomPom-Teppichen oder die Verwendung des sogenannten "Waste-Canvas" lassen sich ebenfalls immer häufiger bei Künstlern, Designern oder Do-It-Yourselflern rund um die Welt finden.

Die traditionelle Tapisserie wird heutzutage mit vielen weiteren modernen Techniken ergänzt.

WAS SIND STRAMINE

MERKMALE & BESONDERHEITEN

Stramine sind offene Gittergewebe, welche meist aus Baumwolle hergestellt werden. Sie bilden die gewebte Grundlage für vielerlei Stick- und Knüpftchniken. Ein Stramin wird in der Regel ganzflächig mit Stickerei überdeckt. Ein qualitativ hochwertiger Stramin erleichtert das Sticken und verlängert die Haltbarkeit der Stickerei - hierauf sollte beim Kauf stets geachtet werden.

Es gibt Stramine in unterschiedlichen Stärken: Die Zahl hinter dem Schrägstich nach der Artikelnummer gibt dabei die Stichzahl pro 10 cm an. Feine Stramine mit 26 bis 70 Stichen auf 10 cm dienen zum Sticken von Kreuzstich, Gobelinstich, Plattstich und anderen fadengebundenen Stichen, grobe

Stramine mit 13 bis 20 Stichen auf 10 cm zum Sticken von Kreuzstich, Plattstich und Knüpfen. Straminstärke, Stick- oder Knüpfaden sowie Nadel oder Knüpfhaken müssen der jeweiligen Technik entsprechen, daher sollte stets eine Probe gearbeitet werden.

*Das Besondere an allen ZWEIGART® Qualitäten:
Die Stramine sind absolut quadratisch gewebt
- die beste Garantie für schöne Ergebnisse.*

Eine spezielle Appretur verleiht dem Gewebe eine gewisse Festigkeit, wodurch das Sticken erleichtert wird. Stramine von ZWEIGART® sind aus stabilen, gleichmäßig runden Mehrfachzwirnen gewebt, stark appretiert und zeichnen sich durch die quadratische und stichgenaue Oberfläche aus. Alle Stramine werden zu 100 % im Firmensitz in Sindelfingen, Deutschland hergestellt.

KURZER ÜBERBLICK ÜBER STRAMIN-BINDUNGEN

Es gibt drei unterschiedliche Stramin-Bindungen. Jede Straminbindung verfügt über andere Merkmale und kann bei bestimmten Stick- oder Knüpftchniken besonders gut eingesetzt werden. Zu den drei Bindungen zählt zum einen der Mono Canvas (einfädiger Stramin) und zum anderen die sogenannten Dreherstramine und die zweifädigen Stramine. Welcher Stramin verwendet wird, hängt von unterschiedlichen Faktoren wie z.B. die verwendete Sticktechnik oder das eingesetzte

Stickmaterial ab. Sehr häufig werden unsere Stramine von unseren Kunden mit verschiedensten Motiven bedruckt, um das Sticken und Knüpfen zu erleichtern.

Mono Canvas ist ein einfädiger Stramin. Er ist leinwandbindig, das heißt die senkrechten Kett- und waagerechten Schussfäden bewegen sich auf und ab und kreuzen sich im gleichen Abstand: alle Öffnungen zwischen den Fäden sind Gewebekaros. Um in Form zu bleiben sind die Gewebefäden durch eine Appretur versteift.

Zweifädige Stramine sind ebenfalls leinwandbindig mit dem Unterschied, dass die Abstände zwischen den Gewebefäden nicht gleich sind, sondern es liegen je zwei Fäden dicht nebeneinander und bilden ein stabiles Gewebekaro - bestehend aus zwei Kett- und zwei Schussfäden. Bei zweifädigem Stramin wird die Feinheit nicht mit der Anzahl der Gewebefäden, sondern mit der Anzahl der Gewebekaros angegeben. Die Öffnung oder Einstichstelle zwischen den Gewebekaros ist größer und erleichtert das Zählen und Sticken. Er ist das klassische Gewebe für Tapisserie wie Gobelinstickerei. Auf zweifädigem Stramin können malerisch besonders feine Musterungsbereiche wie Gesichter auch mit geteiltem oder dünnerem Faden nur über einen Gewebefaden gestickt werden, wodurch man an diesen Stellen nicht einen, sondern vier Stiche zur Musterung hat.

Dreherstramin ist ein besonderes Gewebe, bei dem sich je zwei Kettfäden um Schussfäden drehen. Er ähnelt dem einfädigen Stramin, nur lassen sich hier die Fäden aufgrund der Dreherbindung nicht mehr verschieben und ergeben eine hohe Flächenstabilität.

PFLEGEHINWEISE

Stramine sollten nur sofern notwendig nach dem Besticken vorsichtig von Hand gewaschen werden. Die steife Ausrüstung des Stramins kann beim Waschen verloren gehen und er wird weicher. Daher werden die Stramine immer erst nach dem Besticken gewaschen. Beim Waschen und Bügeln müssen jedoch die Pflegehinweise des verwendeten Stickmaterials beachtet werden. Der Stramin kann erneut in eine rechtwinklige Form gezogen werden.

ZWEIGART® STRAMINE SIND

- absolut quadratisch gewebt
- mit einer gleichmäßigen Oberfläche ausgestattet
- stark appretiert
- für viele Sticktechniken geeignet
- 100 % Made in Germany

ALLE STRAMINE IM ÜBERBLICK

500 STRAMIN

2,6 · 3,0 · 3,4 · 3,8 · 4,0 · 4,4 · 4,8 · 5,2 · 5,6 · 6,0 · 7,0 / cm - 6 · 7 · 8 · 9 · 10 · 11 · 12 · 13 · 14 · 15 · 18 ct.
100 % CO I 60 cm · 24"

Der Stramin 500 ist ein sehr offenes, leichtes Gittergewebe, das seine Festigkeit durch seine steife Ausrüstung erhält. Sie verleiht der flächendeckenden Stickerei den notwendigen Stand. Zudem wird Stickanfängern dadurch das Erlernen von Ziersticktechniken erleichtert.

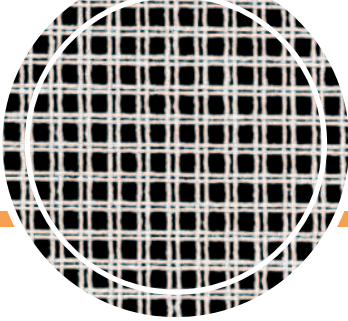
Bei dem Stramin 500 handelt es sich um einen **zweifädigen Stramin** in der Farbe Weiß. Ihn gibt es in elf verschiedenen Gewebedichten. Paarweise beieinanderliegende Gewebefäden ergeben einen "Stich". Die elf verschiedenen Stichzahlen bedeuten, dass es praktisch für jedes Stickgarn den passenden Stramin gibt. Diese Qualität ist der in Deutschland gebräuchlichste Stickstramin.

VERWENDUNG & TECHNIK

Normalerweise wird dieser Stramin in Gobelinstick für Bilder, Kissen oder Ähnlichem voll überstickt. Der Stramin 500 wird allerdings auch als "Waste Canvas" bezeichnet (engl. waste-canvas = "Wegwerf"-Stramin). Die Bezeichnung ist entstanden, weil die einzelnen Fäden des Stramins mit einer Appretur versehen sind, welche sich im Wasser löst. Somit lassen sich die einzelnen Fäden des Stramins voneinander trennen und ausziehen. Der Stramin kann daher vor allem als Hilfe eingesetzt werden, wenn nicht zählbare Stoffe mit gleichmäßigen Kreuzstichen bestickt werden sollen. Weitere Erklärungen zu dieser Technik unter "Weitere Techniken - Waste Canvas".

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte. Bei kräftigen und dunklen



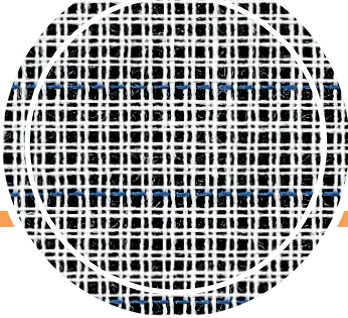
Stickgarnfarben sollte der Stramin eher eine Nummer dichter gewählt werden, damit das Garn gut deckt. Für eine transparentere Wirkung kann auch ein gröberer Stramin gewählt werden. Generell gilt: Es sollte immer zuerst eine kleine Probe auf dem Stramin gearbeitet werden. Mit Garnresten ähnlicher Stärke können zusätzlich Effekte erzielt werden, wenn z.B. ein glattes, glänzendes oder flauschiges Garn patchworkartig zum Muster-Material-Mix kombiniert wird.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
500 / 26	Sudanwolle Merinowolle Nadelstärke 4,5 - 5	Nr. 16	Gobelinstick = halber Kreuzstich
500 / 26	Merinowolle Nadelstärke 7 - 8	Nr. 16	Kreuzstich
500 / 30, 34	Tapisserie Wolle Merinowolle Nadelstärke 7 - 8	Nr. 18	Gobelinstick = halber Kreuzstich
500 / 30, 34	Mattstickgarn Merinowolle Nadelstärke 5 Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 34 – Perlarn 5 34 – Sticktwist 6-fädig	Nr. 18	Kreuzstich
500 / 38, 40	Tapisserie Wolle Mattstickgarn Merinowolle Nadelstärke 5 Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 18	Gobelinstick = halber Kreuzstich
500 / 38, 40	Perlarn 5 Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 Sticktwist 4-fädig	Nr. 18	Kreuzstich
500 / 44, 48	Mattstickgarn 44 – Tapisserie Wolle 44 – Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 48 – Sticktwist 6-fädig	Nr. 20	Gobelinstick = halber Kreuzstich
500 / 44, 48	Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 Perlarn 5 44 – Sticktwist 4-fädig 48 – Sticktwist 3-fädig oder 4-fädig	Nr. 20	Kreuzstich

500 / 52, 56	Perlgarn 5 Sticktwist 6-fädig	Nr. 20	Gobelinstich = halber Kreuzstich
500 / 52, 56	Perlgarn 8 52 – Sticktwist 3-fädig 56 – Sticktwist 2-fädig oder 3-fädig	Nr. 20	Kreuzstich
500 / 60	Perlgarn 5 Sticktwist 6-fädig Sticktwist 4-fädig	Nr. 22	Gobelinstich = halber Kreuzstich
500 / 60	Perlgarn 8 Sticktwist 2-fädig	Nr. 22	Kreuzstich
500 / 70	Perlgarn 8 Sticktwist 3-fädig	Nr. 22	Gobelinstich = halber Kreuzstich
500 / 70	Perlgarn 8 Sticktwist 2-fädig	Nr. 22	Kreuzstich



Stramin 510/56 · Waste Canvas / Kreuzstich · Sticktwist



510 STRAMIN

5,6 / cm - 14 ct. | 100 % CO | 68 cm · 27"

Das Gewebe dieses Stramins ist im Abstand von 5 Stichen blau markiert gestreift, was ein Auszählen der gestickten Motive enorm erleichtert und als Zählhilfe fungiert. Der Stramin 510 ist ein sehr offenes, leichtes Gittergewebe, das seine Festigkeit durch seine steife Ausrüstung erhält. Sie verleiht der flächendeckenden Stickerei den notwendigen Stand. Zudem wird Stickanfängern dadurch das Erlernen von Ziersticktechniken erleichtert. Bei dem Stramin 510 handelt es sich um einen zweifädigen Stramin in der Farbe Weiß-Blau. Paarweise beieinanderliegende Gewebefäden ergeben einen "Stich". Der als Zählhilfe eingewebte blaue Faden erleichtert den fadengeraden Zuschnitt und das Gewebe lässt sich so auch leichter im richtigen Winkel auf die Unterlage aufbringen.

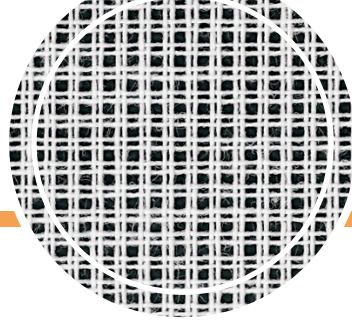
VERWENDUNG & TECHNIK

Eine andere Bezeichnung, welche für den Stramin 510 entstand, ist "Waste Canvas" (engl. waste-canvas = "Wegwerf"-Stramin). Die Bezeichnung ist entstanden, weil die einzelnen Fäden des Stramins mit einer Appretur versehen sind, welche sich im Wasser löst. Somit lassen sich die einzelnen Fäden des Stramins voneinander trennen und ausziehen. Der Stramin kann daher vor allem als Hilfe eingesetzt werden, wenn nicht zählbare Stoffe mit gleichmäßigen Kreuzstichen bestickt werden sollen. Weitere Erklärungen zu dieser Technik unter "Weitere Techniken - Waste Canvas". Der Stramin kann aber auch ganz normal mit Gobelinstichen für Bilder, Kissen oder Ähnlichem voll überstickt werden.

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte. Bei kräftigen und dunklen Stickgarnfarben sollte der Stramin eher eine Nummer dichter gewählt werden, damit das Garn gut deckt. Für eine transparentere Wirkung kann auch ein gröberer Stramin gewählt werden. Generell gilt: Es sollte immer zuerst eine kleine Probe auf dem Stramin gearbeitet werden.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
510 / 56	Perlgarn 5 Sticktwist 6-fädig	Nr. 20	Gobelinstich = halber Kreuzstich
510 / 56	Perlgarn 8 Sticktwist 2-fädig	Nr. 20	Kreuzstich



504 STRAMIN

4,0 · 4,4 / cm - 10 · 11 ct. | 100 % CO | 60 cm · 24"

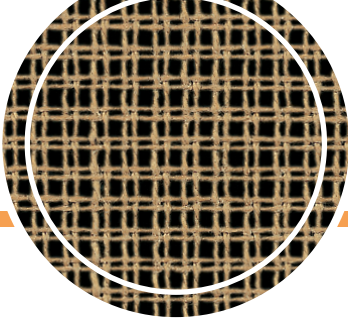
Der Stramin 504 ist ein sehr offenes, leichtes Gittergewebe, das seine Festigkeit durch seine steife Ausrüstung erhält. Sie verleiht der flächendeckenden Stickerei den notwendigen Stand. Zudem wird Anfängern dadurch das Erlernen von Zierstichtechniken erleichtert. Bei dem Stramin 504 handelt es sich um einen zweifädigen Stramin in Weiß. Paarweise beieinanderliegende Gewebefäden ergeben einen "Stich". Durch mehr Materialeinsatz ist dieser Stramin etwas hochwertiger als der 500 Stramin.

VERWENDUNG & TECHNIK

Auf dem Stramin 504 wird meist der Kreuzstich oder Halbstich angewendet. Zudem wird der Stramin häufig auch bemalt oder von unseren Kunden bedruckt.

GARNE & NADELN

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
504 / 40	Tapisserie Wolle Mattstickgarn Merinowolle Nadelstärke 5 Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 18	Gobelinstich = halber Kreuzstich
504 / 40	Perlgarn 5 Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 Sticktwist 5-fädig	Nr. 18	Kreuzstich
504 / 44	Tapisserie Wolle Mattstickgarn Merinowolle Nadelstärke 5 Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 20	Gobelinstich = halber Kreuzstich
504 / 44	Perlgarn 5 Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 Sticktwist 4-fädig	Nr. 20	Kreuzstich



505 STRAMIN

4,0 / cm - 10 ct. | 100 % CO | 60 cm · 24"

Der Stramin 505 ist ein sehr offenes, leichtes Gittergewebe, das seine Festigkeit durch seine steife Ausrüstung erhält. Sie verleiht der flächendeckenden Stickerei den notwendigen Stand. Zudem wird Stickanfängern dadurch das Erlernen von Zierstichtechniken erleichtert. Bei dem Stramin 505 handelt es sich um einen zweifädigen Stramin in der Farbe Braun. Paarweise beieinanderliegende Gewebefäden ergeben einen "Stich". Dieser Stramin ist gleichwertig wie der Artikel 504 Stramin, jedoch in einem schönen antiken Braun.

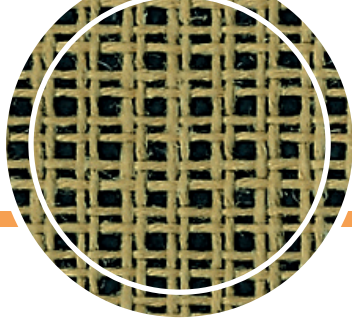
VERWENDUNG & TECHNIK

Der neutrale Branton ist für dunkle oder bunte Gobelinbilder der ideale Hintergrund, da auch bei feinerem Stickgarn der Hintergrund nicht weiß durchscheint. Auf dem Stramin wird meist die Gobelinstickerei, Kreuzstiche oder der Halbstich angewendet.

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
505 / 40	Tapisserie Wolle Mattstickgarn Merinowolle Nadelstärke 5 Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 18	Gobelinstich = halber Kreuzstich
505 / 40	Perlgarn 5 Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 Sticktwist 5-fädig	Nr. 18	Kreuzstich



1231 PENELOPE CANEVAS

3,9 / cm - 10 ct. | 100 % CO | 60 cm · 24" - 90 cm · 36"

Der Penelope Canevas ist der klassische Gobelinstramin in antiquem Braun. Er wird aus 4-fachem polierten Zwirn hergestellt und ist somit die hochwertigste Qualität.

Beim Penelope Canevas handelt es sich um einen **zweifädigen Stramin**. Paarweise beieinanderliegende Gewebefäden ergeben einen "Stich". Auch können besonders feine Musterteile über nur einen Gewebefaden gestickt werden.

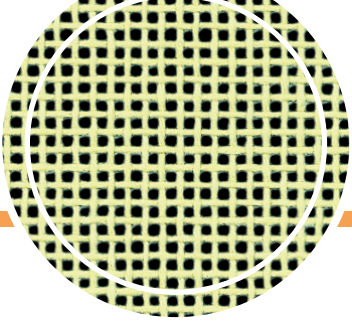
VERWENDUNG & TECHNIK

Penelope Canevas ist vor allem für hochwertige Gobelins, Möbelbezüge, Handtaschen und viele andere Gebrauchsgegenstände zu empfehlen und wird mit Kreuz- und Halbstichen bestickt.

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
1231 / 39	Tapiserie Wolle Mattstickgarn Merinowolle Nadelstärke 5 Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 20	Gobelinstich = halber Kreuzstich
1231 / 39	Perlgarn 5 Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 Sticktwist 4-fädig	Nr. 20	Kreuzstich



1010 CAMILLA

6,8 / cm - 17 ct. | 100 % CO | 60 cm · 24"

Bei dem Stramin Camilla handelt es sich um einen feinen **Mono Canvas** - sprich einen einfädigen Stramin in der Farbe Gelb. Er ist leinwandbindig, das heißt die senkrechten Kett- und waagerechten Schussfäden bewegen sich auf und ab und kreuzen sich im gleichen Abstand - alle Öffnungen zwischen den Fäden sind Gewebekaros. Der Stramin ist durch eine Appretur versteift und behält so seine Form bei.

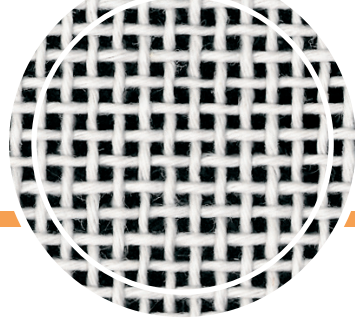
VERWENDUNG & TECHNIK

Oft wird dieses Gewebe als Schulstoff für die ersten Stickversuche eingesetzt. Es eignet sich für Petit Point mit Sticktwist oder für den Longstich/Plattstich mit Perlgarn.

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
1010 / 2 6,8 Stiche/cm	Perlgarn 5 Sticktwist 6-fädig Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 22	Plattstich/Longstich Spannstiche
1010 / 2 6,8 Stiche/cm	Perlgarn 5 Perlgarn 8 Sticktwist 3-, 4-, 5-fädig	Nr. 22	Petit Point/ Perlstich
1010 / 2 6,8 Stiche/cm	Perlgarn 5 Sticktwist 4-fädig Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 22	Kreuzstich über 2 Gewebefäden



9281 ROYAL CANVAS

4,0 · 4,6 · 5,2 · 5,6 · 6,0 · 7,0 / cm - 10 · 12 · 13 · 14 · 15 · 18 ct. | 100 % CO | 100 cm · 40" - 137 cm · 54"

Bei dem Royal Canvas handelt es sich um einen **Mono Canvas** - sprich einem einfädigen äußerst hochwertigen Stramin mit Leinwandbindung in der Farbe Weiß. Dieser Stramin zeichnet sich vor allem durch seine schwere Qualität aus. Er besteht aus mehrfach poliertem Zwirn und erhält dadurch eine glattere Oberfläche. Dieser Stramin ist in verschiedenen Stichzahlen erhältlich.

VERWENDUNG & TECHNIK

Außer für Gobelinstickerei ist dieser Stramin für Longstiche, Plattstiche und verschiedene flächenfüllende Stichtarten geeignet (Needle-point). In den USA dagegen wird der Stramin gerne von Hand bemalt und nicht immer vollflächig ausgestickt.



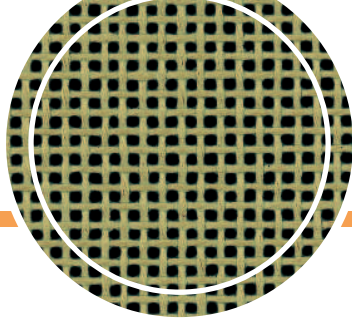
Stramin 9281/46 · Plattstich
Tapisserie Wolle

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
9281 / 40, 46	Tapisserie Wolle 40 – Merinowolle Nadelstärke 4,5 - 5 46 – Merinowolle Nadelstärke 3,5 - 4	Nr. 20	Plattstich/Longstich Spannstiche
9281 / 40, 46	Tapisserie Wolle Merinowolle Nadelstärke 3,5 - 4 Mattstickgarn Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 46 - Perlgarn 5	Nr. 20	Petit Point/Perlstick Korbflechtstich

9281 / 40, 46	Tapisserie Wolle 40 – Merinowolle Nadelstärke 4,5 - 5 46 – Merinowolle Nadelstärke 3,5 - 4 46 – Mattstickgarn 46 – Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 20	Kreuzstich über 2 Gewebefäden
9281 / 52, 56	52 – Mattstickgarn 52 – Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 52 – Merinowolle Nadelstärke 3,5 - 4 56 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 22	Plattstich/Longstich Spannstiche
9281 / 52, 56	Sticktwist 6-fädig Perlgarn 5 Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 52 – Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 22	Petit Point/Perlstick Korbflechtstich
9281 / 52, 56	Mattstickgarn Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 56 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 22	Kreuzstich über 2 Gewebefäden
9281 / 60, 70	60 – Mattstickgarn 60 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 70 – Sticktwist 6-fädig 70 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 22 Nr. 24	Plattstich/Longstich Spannstiche
9281 / 60, 70	60 – Sticktwist 6-fädig 60 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 70 – Sticktwist 4-fädig 70 – Perlgarn 8	Nr. 24	Petit Point/Perlstick Korbflechtstich
9281 / 60, 70	Sticktwist 6-fädig Perlgarn 5 Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 24	Kreuzstich über 2 Gewebefäden



1282 MONO CANVAS

4,0 · 4,6 · 5,2 · 5,6 · 6,0 · 7,0 / cm - 10 · 12 · 13 · 14 · 15 · 18 ct. | 100 % CO | 100 cm · 40"

Dieser Stramin ist ein **Mono Canvas** - sprich ein einfädiger Stramin in der Farbe Braun. Er ist leinwandbindig, das heißt die senkrechten Kett- und waagerechten Schussfäden bewegen sich auf und ab und kreuzen sich im gleichen Abstand - alle Öffnungen zwischen den Fäden sind Gewebekaros. Der Stramin ist durch eine Appretur versteift und behält dadurch seine Form bei. Dieser Stramin ist in verschiedenen Stichzahlen erhältlich.

VERWENDUNG & TECHNIK

Außer für Gobelinstickerei ist dieser Stramin für Longstiche, Plattstiche und verschiedene flächenfüllende Stichtarten geeignet (Needle-point). In den USA dagegen wird der Stramin gerne von Hand bemalt und nicht immer vollflächig ausgestickt.



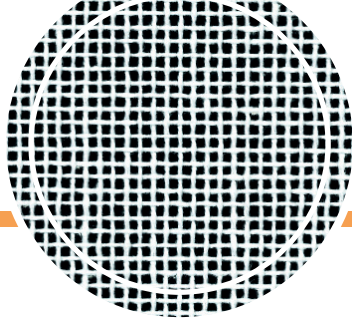
Stramin 1282/40 · Kreuzstich · Sticktwist

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
1282 / 40, 46	Tapiserie Wolle 40 – Merinowolle Nadelstärke 4,5 - 5 46 – Merinowolle Nadelstärke 3,5 - 4	Nr. 20	Plattstich/Longstich Spannstiche
1282 / 40, 46	Tapiserie Wolle Merinowolle Nadelstärke 3,5 - 4 Mattstickgarn Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 46 – Perl garn 5	Nr. 20	Petit Point/Perlstich Korbflechtstich

1282 / 40, 46	Tapiserie Wolle 40 – Merinowolle Nadelstärke 4,5 - 5 46 – Mattstickgarn 46 – Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 46 – Merinowolle Nadelstärke 3,5 - 4	Nr. 20	Kreuzstich über 2 Gewebefäden
1282 / 52, 56	52 – Mattstickgarn 52 – Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 52 – Merinowolle Nadelstärke 3,5 - 4 56 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 22	Plattstich/Longstich Spannstiche
1282 / 52, 56	Sticktwist 6-fädig Perl garn 5 Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 52 – Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 22	Petit Point/Perlstich Korbflechtstich
1282 / 52, 56	Mattstickgarn Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 56 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 22	Kreuzstich über 2 Gewebefäden
1282 / 60, 70	60 – Mattstickgarn 60 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 70 – Sticktwist 6-fädig 70 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 22 Nr. 24	Plattstich/Longstich Spannstiche
1282 / 60, 70	60 – Sticktwist 6-fädig 60 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 70 – Sticktwist 4-fädig 70 – Perl garn 8	Nr. 24	Petit Point/Perlstich Korbflechtstich
1282 / 60, 70	Sticktwist 6-fädig Perl garn 5 Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 24	Kreuzstich über 2 Gewebefäden



414 CORDOVA · ETAMINE

8,8 / cm - 22 ct. | 100 % CO | 60 cm · 24"

Cordova - Etamine ist ein weißer feiner **Mono Canvas** - sprich ein einfädiger Stramin. Er ist leinwandbindig, das heißt die senkrechten Kett- und waagerechten Schussfäden bewegen sich auf und ab und kreuzen sich im gleichen Abstand - alle Öffnungen zwischen den Fäden sind Gewebekaros. Der Stramin ist durch eine Appretur versteift und behält dadurch seine Form bei.

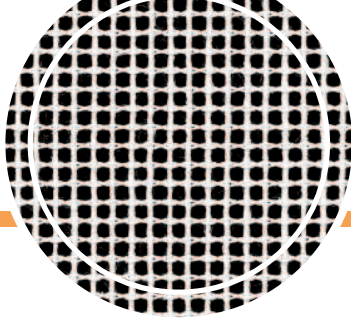
VERWENDUNG & TECHNIK

Er eignet sich für Spannstiche und Kreuzstiche über zwei bis sechsfädigen Gewebefäden, sowie für Petit Point. Generell können auf diesem Stramin die meisten fadengebundenen Zierstiche gestickt werden.

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
414 / 88	Perlgarn 8 Sticktwist 3-fädig Merinowolle Nadelstärke 2,5	Nr. 26	Plattstich/Longstich Spannstiche
414 / 88	Perlgarn 8 Sticktwist 2-fädig Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 26	Petit Point/ Perlstich Korbflechtstich über 1 Gewebefäden über 2 Gewebefäden
414 / 88	Perlgarn 8 Sticktwist 2, 3-fädig	Nr. 26	Kreuzstich über 2 Gewebefäden



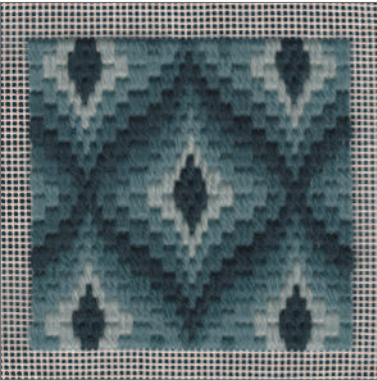
9604 ZWEIGART TWIST

4,0 · 4,8 · 5,2 · 5,6 · 7,0 / cm - 10 · 12 · 13 · 14 · 18 ct. | 100 % CO | 100 cm · 40"

Beim ZWEIGART Twist handelt es sich um einen **Dreherstramin** in der Farbe Weiß. Zwei Kettfäden drehen sich vor und nach jedem Schuss umeinander. Dadurch bekommt das Gewebe Stabilität. Er ähnelt dem einfädigen Stramin, nur lassen sich hier die Fäden aufgrund der Dreherbindung nach einer Handwäsche nicht mehr verschieben. Dieser Stramin ist in verschiedenen Stichzahlen erhältlich.

VERWENDUNG & TECHNIK

Wie der Mono Canvas eignet sich dieser Stramin besonders gut für Langstiche und Plattstiche. Es können auch Kreuzstich, Kelimstiche oder viele andere Zierstiche auf dem Stramin gestickt werden.



Stramin 9604/48 - Bargello Stickerei
Tapisserie-Wolle

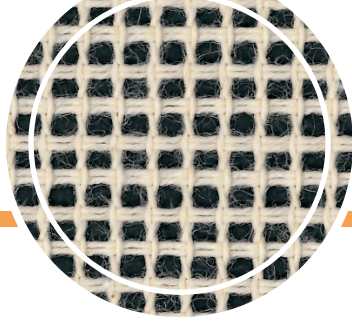
GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
9604 / 40, 48	Tapisserie Wolle Merinowolle Nadelstärke 3,5 - 4 48 – Mattstickgarn 48 – Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 20	Plattstich/Longstich Spannstiche
9604 / 40, 48	Tapisserie Wolle Mattstickgarn Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 40 – Merinowolle Nadelstärke 3,5 - 4 48 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 20	Gobelinstich = halber Kreuzstich über 1 Gewebefäden

9604 / 40, 48	Tapisserie Wolle Merinowolle Nadelstärke 4,5 - 5 Mattstickgarn Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 20	Kreuzstich über 2 Gewebefäden
9604 / 40, 48	Tapisserie Wolle Mattstickgarn Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 40 – Merinowolle Nadelstärke 3,5 - 4 48 – Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 20	Kelimstich über 2 Gewebefäden
9604 / 52, 56	Mattstickgarn Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 52 – Tapisserie Wolle	Nr. 22	Plattstich/Longstich Spannstiche
9604 / 52, 56	Perlgarn 5 Sticktwist 6-fädig Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 52 – Tapisserie Wolle 52 – Mattstickgarn 52 – Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 22	Gobelinstich = halber Kreuzstich über 1 Gewebefäden
9604 / 52, 56	Sticktwist 6-fädig Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 52 – Mattstickgarn 52 – Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 56 – Perlgarn 5	Nr. 22	Kreuzstich über 2 Gewebefäden
9604 / 52, 56	Perlgarn 5 Sticktwist 6-fädig Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3 52 – Mattstickgarn 52 – Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 22	Kelimstich über 2 Gewebefäden

9604 / 70	Perlgarn 5 Sticktwist 4-fädig Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 22	Plattstich/Longstich Spannstiche
9604 / 70	Perlgarn 5 Sticktwist 4-fädig Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 22	Gobelinstich = halber Kreuzstich über 1 Gewebefäden
9604 / 70	Perlgarn 5 Sticktwist 4-fädig Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 22	Kreuzstich über 2 Gewebefäden
9604 / 70	Perlgarn 5 Sticktwist 4-fädig Merinowolle Nadelstärke 2,5 - 3	Nr. 22	Kelimstich über 2 Gewebefäden



9699 ZWEIGART TWIST

2,9 / cm - 7 ct. | 100 % CO | 120 cm · 47"

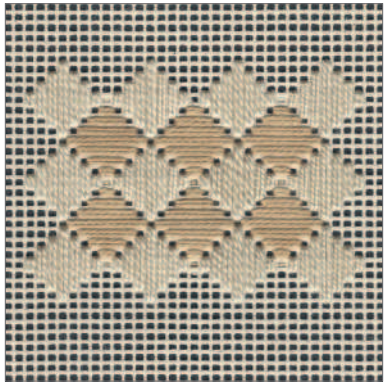
Beim ZWEIGART Twist handelt es sich um einen **Dreherstramin** in der Farbe Beige. Zwei Kettfäden drehen sich vor und nach jedem Schuss umeinander. Dadurch bekommt das Gewebe Stabilität. Er ähnelt dem einfädigen Stramin, nur lassen sich hier die Fäden aufgrund der Dreherbindung nach einer Handwäsche nicht mehr verschieben.

VERWENDUNG & TECHNIK

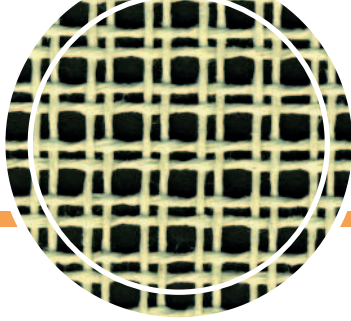
Folgende Stiche werden häufig auf diesem Stramin gestickt: Kreuzstich, Halbstich, Plattstich, Spannstich, Bargello Stickerei, Kelimstich, Zierstiche.

GARNE & NADELN

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
9699 / 29	Sudanwolle Merinowolle Nadelstärke 7 - 8	Nr. 18	Plattstich/Longstich Spannstiche
9699 / 29	Merinowolle Nadelstärke 4,5 - 5,5 Merinowolle Nadelstärke 7 - 8	Nr. 18	Gobelinstich = halber Kreuzstich über 1 Gewebefäden
9699 / 29	Tapisserie Wolle Mattstickgarn Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5 Merinowolle Nadelstärke 4,5 - 5,5 Merinowolle Nadelstärke 7 - 8	Nr. 18	Kreuzstich über 1 Fadenkreuz Kreuzstich über 2 Gewebefäden
9699 / 29	Tapisserie Wolle Merinowolle Nadelstärke 4,5 - 5,5 Merinowolle Nadelstärke 7 - 8 Mattstickgarn Baumwollgarn mercerisiert Nadelstärke 2,5 - 3,5	Nr. 18	Kelimstich über 2 Fadenkreuz



Stramin 9699/29 · Plattstich / Spannstich
Perlarn



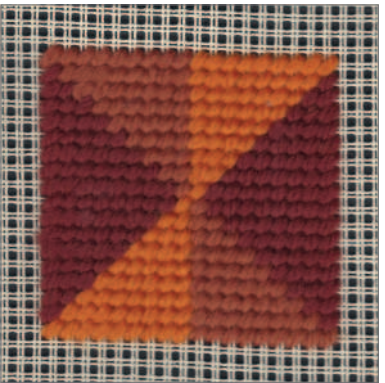
905 SUDANSTRAMIN

1,8 / cm - 5 ct. | 100 % CO | 100 cm · 40"

Der Sudanstramin ist ein stabiles Gittergewebe aus 100 % Baumwolle, welches seine Festigkeit durch die starke Ausrüstung erhält. Es handelt sich hierbei um einen **zweifädigen Stramin** im Naturton Beige. Paarweise dichter beieinanderliegende Fäden ergeben einen Stich.

VERWENDUNG & TECHNIK

Er wird oft als Grundstoff für Acryl-Wollstickerei mittlerer Stärke eingesetzt. Auf dem Stramin wird mit verschiedenen Zierstichen gestickt. Dieser Stramin kann unter anderem für feine Knüpfteppiche oder grobe Kreuzstichstickereien für Kissen mit Sudanwolle sehr gut verwendet werden.

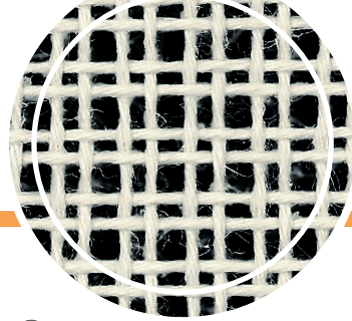


Stramin 905/18 · Halbstich · Sudanwolle

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
905 / 180	Sudanwolle	Nr. 14	Gobelinstich = halber Kreuzstich über 1 Fadenkreuz
905 / 180	Sudanwolle	Nr. 14	Kreuzstich über 1 Fadenkreuz
905 / 180	Sudanwolle	Nr. 14	Kelimstich über 2 Fadenkreuz
905 / 180	Acrylwolle vorgeschnitten, Länge 5 cm	Knüpfhaken	Knüpfen mit 1 Faden



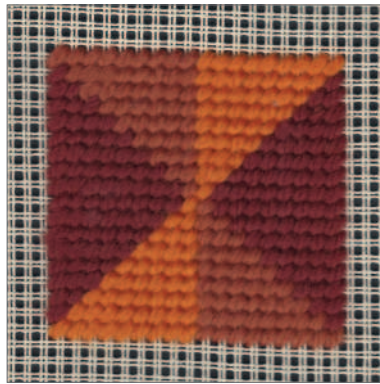
955 FEINSMYRNA · SUDAN CANVAS

1,8 / cm - 5 ct. | 50 % PES · 50 % CO | 50 cm · 20" - 80 cm · 32" - 100 cm · 40"

Der Feinsmyrna Stramin ist ein festes Gittergewebe aus einer Polyester-Baumwoll-Mischung mit hoher Reißfestigkeit. Es handelt sich hierbei um einen **zweifädigen Stramin** im Naturton Beige. Paarweise dichter beieinanderliegende Fäden ergeben einen Stich.

VERWENDUNG & TECHNIK

Er wird oft als Grundstoff für Acryl-Wollstickerei mittlerer Stärke eingesetzt. Auf dem Stramin wird mit verschiedenen Zierstichen gestickt. Dieser Stramin kann unter anderem für feine Knüpfteppiche oder grobe Kreuzstichstickereien für Kissen mit Sudanwolle sehr gut verwendet werden.

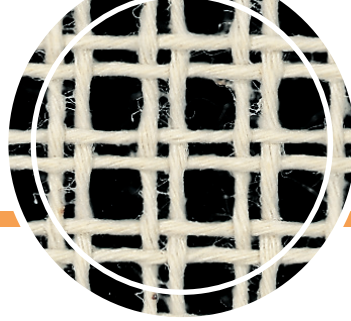


Stramin 955/18 · Halbstich · Sudanwolle

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
955 / 180	Sudanwolle	Nr. 14	Gobelinstich = halber Kreuzstich über 1 Fadenkreuz
955 / 180	Sudanwolle	Nr. 14	Kreuzstich über 1 Fadenkreuz
955 / 180	Sudanwolle	Nr. 14	Kelimstich über 2 Fadenkreuz
955 / 180	Acrylwolle vorgeschnitten, Länge 5 cm	Knüpfhaken	Knüpfen mit 1 Faden



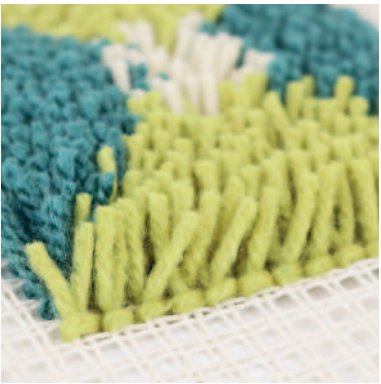
820 SMYRNASTRAMIN

1,3 / cm - 3 ct. | 100 % CO | 60 cm · 24" - 80 cm · 32" - 100 cm · 40" - 200 cm · 79"

Dieser Stramin zeichnet sich vor allem durch seine schwere Knüpfqualität aus. Es handelt sich hierbei um einen **zweifädigen Stramin** in der Farbe Beige, d.h. paarweise aneinander liegende Fäden ergeben einen Stich. Der Stramin besteht aus 8-fachem Zwirn und ist durch eine Appretur versteift.

VERWENDUNG & TECHNIK

Dieser Stramin ist für Knüpfarbeiten und Teppiche mit passendem Acrylgarn geeignet.

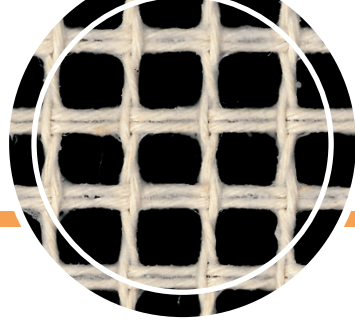


Stramin 820/13 · Knüpftechnik
Teppich-Wolle

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
820 / 130	Teppichwolle	Nr. 1	Gobelinstich = halber Kreuzstich über 1 Fadenkreuz
820 / 130	Teppichwolle	Nr. 1	Kreuzstich über 1 Fadenkreuz
820 / 130	Teppichwolle	Nr. 1	Kelimstich über 2 Fadenkreuz
820 / 130	Acrylwolle vorgeschnitten, Länge 5 cm	Knüpfhaken	Knüpfen mit 1 oder 2 Faden je nach Garnstärke



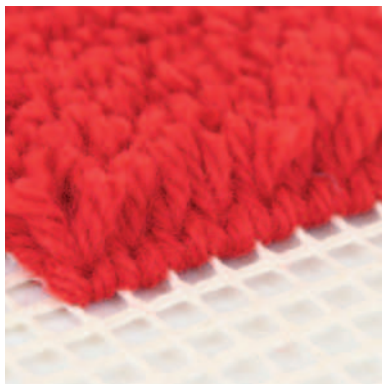
9106 ZWEIGART TWIST

1,32 / cm - 3 ct. | 100 % CO | 94 cm · 37"

Beim ZWEIGART Twist handelt es sich um einen sehr großlochigen und stabilen **Dreherstramin** in der Farbe Beige. Zwei Kettfäden drehen vor und hinter zwei beieinanderliegenden Schussfäden. Dadurch erhält das Gewebe trotz seiner Offenheit eine große Stabilität und eignet sich bestens für diverse Knüpfarbeiten.

VERWENDUNG & TECHNIK

Dieser Stramin wird typischer Weise für Knüpfteppiche verwendet und mit einem Haken geknüpft. Auf dem Stramin wird zudem mit verschiedenen Zierstichen gestickt.

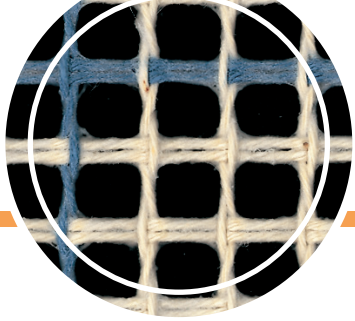


Stramin 9106/13 · Knüpftechnik
Teppich-Wolle

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
9106 / 132	Teppichwolle	Nr. 1	Kreuzstich über 1 Fadenkreuz
9106 / 132	Teppichwolle	Nr. 1	Kelimstich über 2 Fadenkreuz
9106 / 132	Acrylwolle vorgeschnitten, Länge 5 cm	Knüpfhaken	Knüpfen mit 1 oder 2 Faden je nach Garnstärke



9116 ZWEIGART TWIST

1,3 / cm - 3 ct. | 100 % CO | 71 cm · 28" - 100 cm · 40"

Beim ZWEIGART Twist handelt es sich um einen sehr großlochigen und stabilen **Dreherstramin** in der Farbe Beige- allerdings ist das Gewebe dieses Stramines im Abstand von 10 Stichen blau abkariert, um das Zählen zu erleichtern. Das Gewebe erhält durch die Dreherbindung trotz seiner Offenheit eine große Stabilität und eignet sich bestens für diverse Knüpfarbeiten. Der Stramin wird auch Rug Canvas genannt, da er meist für Teppiche verwendet wird.

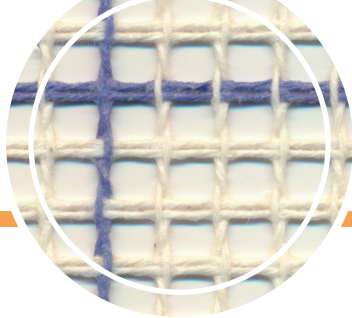
VERWENDUNG & TECHNIK

Dieser Stramin wird typischer Weise für Knüpfteppiche verwendet und mit einem Haken geknüpft. Auf dem Stramin wird zudem mit verschiedenen Zierstichen gestickt.

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
9116 / 130	Teppichwolle	Nr. 1	Kreuzstich über 1 Fadenkreuz
9116 / 130	Teppichwolle	Nr. 1	Kelimstich über 2 Fadenkreuz
9116 / 130	Acrylwolle vorgeschnitten, Länge 5 cm	Knüpfhaken	Knüpfen mit 1 oder 2 Faden je nach Garnstärke



1136 RUG CANVAS

1,46 / cm - 3,75 ct. | 50 % CO · 50 % PES | 150 cm · 59"

Beim Rug Canvas handelt es sich um einen sehr großlochigen und stabilen **Dreherstramin** in der Farbe Beige - allerdings ist das Gewebe dieses Stramines im Abstand von 10 Stichen blau abkariert, um das Zählen zu erleichtern. Das Gewebe erhält durch die Dreherbindung trotz seiner Offenheit eine große Stabilität und eignet sich bestens für diverse Knüpfarbeiten. Der Stramin wird auch Rug Canvas genannt, da er meist für Teppiche verwendet wird.

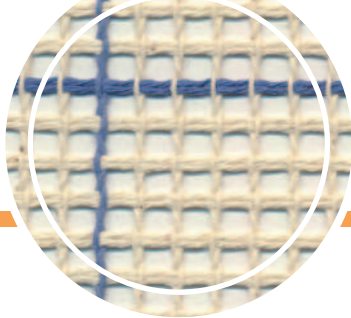
VERWENDUNG & TECHNIK

Dieser Stramin wird typischer Weise für Knüpfteppiche verwendet und mit einem Haken geknüpft. Schön kommt auf diesem Stramin auch Locker Hooking zur Geltung.

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
1136 / 146	Teppichwolle	Nr. 14	Plattstich/Longstich
1136 / 146	Teppichwolle Stoffstreifen 2.5 cm breit	Hook-Nadel	Locker Hooking
1136 / 146	Acrylwolle vorgeschnitten, Länge 5 cm	Knüpfhaken	Knüpfen mit 1 oder 2 Faden je nach Garnstärke



9118 ZWEIGART TWIST

1,97 / cm - 5 ct. | 50 % CO · 50 % PES | 150 cm · 59"

Beim ZWEIGART Twist handelt es sich um einen sehr großlochigen und stabilen **Dreherstramin** in der Farbe Beige - allerdings ist das Gewebe dieses Stramines im Abstand von 10 Stichen blau abkariert, um das Zählen zu erleichtern. Das Gewebe erhält durch die feinere Dreherbindung trotz seiner Offenheit eine große Stabilität und eignet sich bestens für diverse Knüpfarbeiten. Der Stramin wird auch Rug Canvas genannt, da er meist für Teppiche verwendet wird.

VERWENDUNG & TECHNIK

Dieser Stramin wird typischer Weise für Knüpfteppiche verwendet und mit einem Haken geknüpft. Schön kommt auf diesem Stramin auch Locker Hooking zur Geltung.

GARNE & NADELN

Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um grobe Anhaltswerte, die je nach verwendetem Stickgarn variieren können. Generell gilt: Immer zuerst mit dem Garn eine kleine Probe auf dem Stramin arbeiten.

Stiche	Empfohlene Garne	Nadeln	Technik
9118 / 197	Teppichwolle Sudanwolle	Nr. 14	Plattstich/Longstich
9118 / 197	Sudanwolle Teppichwolle Stoffstreifen 2 cm breit	Hook-Nadel	Locker Hooking
9118 / 197	Teppichwolle	Knüpfhaken	Knüpfen mit 1 Faden

STICKTECHNIKEN

WICHTIGES ZU DEN TECHNIKEN

Auf Straminen können nicht nur klassische Gobelins in Halbstichen oder Kreuzstichen gestickt werden, sondern mit verschiedenen Flächenfüllstichen können auch ganz besondere Struktur-Variationen umgesetzt werden. Die Stiche überspannen dabei jeweils mehrere Stege, wodurch die Stickerei besonders schnell voran geht.

Für Kissen und andere Gebrauchsgegenstände wird der Stramin voll überstickt – bei transparenten Bildern gibt das unbestickte Gewebegitter einen zusätzlichen Effekt. In diesem Fall ist beim Vernähen der Stickfäden jedoch darauf zu achten, dass die Fadenenden in der jeweiligen Stickrichtung vernäht

werden. Generell ist es bei einseitigen Stichen wichtig, dass alle Stiche in gleicher Richtung liegen. Außerdem ist für ein gleichmäßiges Stickbild wichtig, dass der Stickfaden nicht zu lang ist (ca. 50 - 70 cm). Vor allem Wolle raut mit zunehmender Stichzahl auf, wird dadurch dünner und deckt nicht mehr so gut. Ein kürzerer Faden verhindert dies - allerdings muss auch öfter vernäht werden. Um ein schönes Ergebnis

zu erzielen, empfiehlt es sich generell, einen speziellen Stickrahmen für Stramine zu verwenden. Auf diese Weise kann nicht nur schneller und bequemer gestickt werden, es wird auch die Gefahr verringert, dass der Stramin durch das Festhalten mit der Hand feucht wird und zerknittert. Sollte dennoch der Stramin beim Stickern in der Hand gehalten werden, kann er aufgerollt werden und mit der linken Hand festgehalten werden.

Die Wahl des Materials kann das Ergebnis des Werkes sehr beeinflussen. Es sollte daher vor dem Beginnen stets eine Probe gearbeitet werden, um festzustellen, ob der Stramin und das Stickgarn auch gut zusammenpassen. Nach dem Stickern darf der Stramin zwischen den Stichen nicht mehr zu sehen sein - ist dies trotzdem der Fall, ist das Stickgarn im Verhältnis zum Stramin zu dünn. Wenn das Verhältnis nicht stimmt, sollte

Als "Stege" werden bei allen Straminen die Gewebefäden bezeichnet, welche die jeweiligen Gewebelöcher des Stramins voneinander trennen. Je nach Beschaffenheit des Stramins handelt es sich bei einem Steg um unterschiedlich viele Gewebefäden.

Vor dem Besticken des Stramins sollte stets eine Probe gearbeitet werden.

anstelle von dickerem oder dünnerem Garn ein gröberer oder feinerer Stramin verwendet werden.

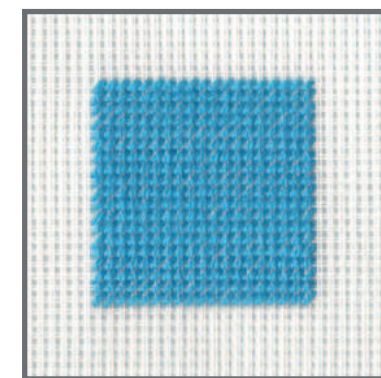
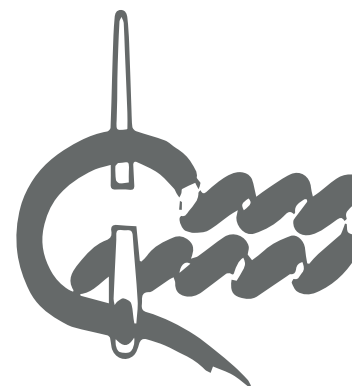
Die Stickstiche Halbstich, unterlegter Halbstich, Perlstich und Diagonalstich sind die gebräuchlichsten und klassischen Stiche für die Straminstickerei. Dennoch kann auch jeder andere flächenfüllende Zierstich auf Straminen gestickt werden. Interessante Muster entstehen dann nicht nur durch verschiedene Farben, sondern auch durch unterschiedliche Stickstrukturen.

Darüber hinaus können Stramine auch mit ganz anderen Techniken bearbeitet werden. Besonders bekannt ist dabei das Knüpfen. Mit dieser Technik werden vor allem Teppiche und Kissen hergestellt. Mit ausgewählten Straminen - sogenannten "Waste-Canvases" (z.B. Artikel 500 und 510) - können auch nicht zählbare Stoffe mit schönen Kreuzstichstickereien bestickt werden. Für Handarbeitsanfänger eignet sich auch die PomPom-Technik um schnell und einfach schöne Teppiche oder Kissen anzufertigen.

Mit Ausnahme des "Waste-Canvases" zum Besticken von nicht zählbaren Stoffen, wird generell auf Straminen mit stumpfen Nadeln gestickt. Bei der Wahl der Nadel sollte darauf geachtet werden, dass die Nadel locker durch den Stramin geht und eine ausreichend große Öse für das zu verwendende Stickmaterial hat.

HALBSTICH · EINFACHER GOBELINSTICH

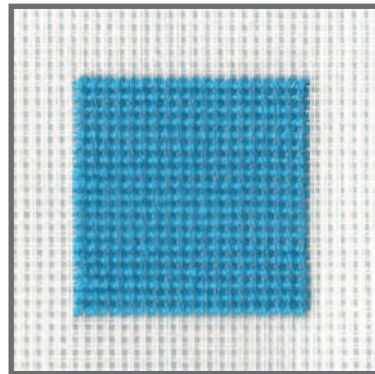
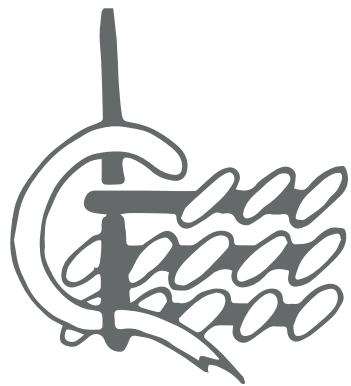
Die Stickrichtung des einfachen Gobelinstiches verläuft von links unten nach rechts oben. Auf der Rückseite entsteht ein senkrechter Stich. Diese Stickart hat leider die Eigenschaft, dass sie das Gewebe aus dem rechten Winkel zieht. Daher ist es wichtig - besonders wenn fest gestickt wird - dass das fertige Stück in einen Rahmen gespannt wird.



Stramin 504/44 · Perlgam Fb. 433 · Nadel 22

UNTERLEGTER HALBSTICH

Wenn das Garn nicht ganz deckt, aber farblich sehr schön passen würde, kann man z.B. in der jeweiligen Farbe zuerst einen Stich mit dem Garn quer über die zu bestickenden Löcher im Stramin spannen. Zwischen den Doppelgruppen im Gewebe einstechen und einen Halbstich von links unten nach rechts oben darüber sticken. Farbflächen können so mit dem Faden vorgezeichnet werden. Als Doppelgruppen werden die beiden Gewebefäden eines zweifädigen Stramins bezeichnet.



Stramin 504/44 · Perlgarn Fb. 433 · Nadel 22

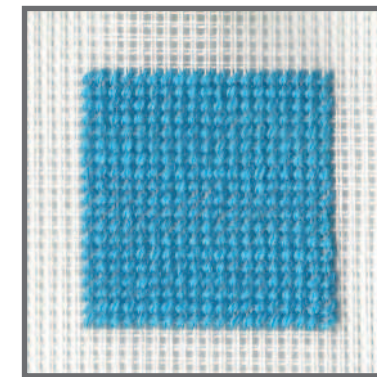
Es wird bei einem unterlegtem Halbstich also nicht wie üblich in die Gewebelöcher eingestochen, sondern zwischen die beiden Gewebefäden des Steges. Als "Stege" werden bei Straminen die Fäden bezeichnet, welche die jeweiligen Gewebelöcher voneinander trennen - bei einem zweifädigen Stramin sind dies, wie der Name schon sagt, zwei Fäden.

Dadurch werden die Stiche fülliger und der Stramin ist mit den Stichen komplett verdeckt. Die Stickerei sieht fülliger aus als beim Halbstich, der Garnverbrauch ist allerdings auch höher. Diese Stickart hat leider die Eigenschaft, dass sie das Gewebe aus dem rechten Winkel zieht. Daher ist es wichtig - besonders wenn fest gestickt wird - dass das fertige Stück in einen Rahmen gespannt wird.

Bei sogenannten trassierten Straminen ist diese Arbeit schon vorweggenommen und das Muster mit den Querstichen bereits vorgestickt – es muss bei trassierten Straminen also lediglich noch ein Halbstich gestickt werden. Es handelt sich hier um sehr hochwertige Stickpackungen, die es hauptsächlich in Frankreich zu kaufen gibt. Diese Packungen sind sehr teuer, da die Vorarbeit per Hand gemacht werden muss.

PERLSTICH · GOBELINSTICH

Auf der Oberseite sieht dieser Stich wie ein Halbstich aus, auf der Rückseite verläuft der Faden jedoch schräg über zwei Gewebekaros. Wie der Name sagt, ergibt dies eine besonders schöne, perlige Oberfläche. Allerdings wird bei diesem Stich auch mehr Garn als beim Halbstich verbraucht. Diese Stickart hat leider die Eigenschaft, dass sie das Gewebe aus dem rechten Winkel zieht.



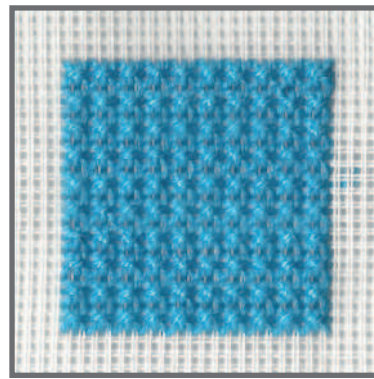
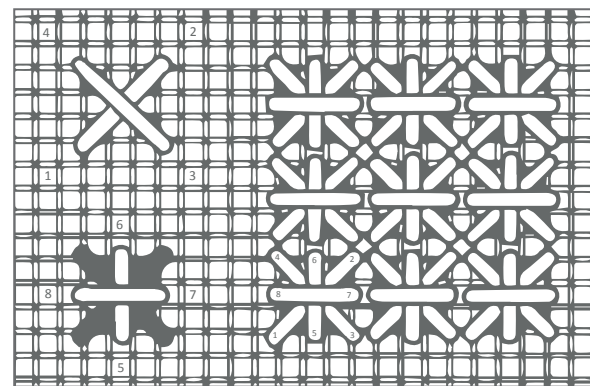
Stramin 504/44 · Perlgarn Fb. 433 · Nadel 22

Daher ist es wichtig - besonders wenn fest gestickt wird - dass das fertige Stück in einen Rahmen gespannt wird. Besonders bei großen Flächen wird der Stramin besser in diagonalem Perlstich bestickt, bei welchem sich das Gewebe nicht verzieht und die fertige Stickerei sich auch nicht mehr verziehen kann.

Wird der Gobelinstich auf zweifädigem Stramin gestickt, teilt man das Gewebe und das Stickgarn für Gesichter und Motivteile, welche besonders fein ausgearbeitet werden sollen, auf. Dies nennt sich dann "Petit Point".

DIAMANTSTICH

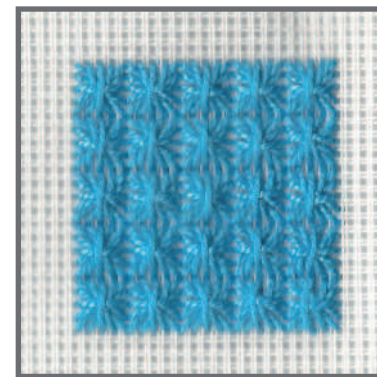
Zuerst einen Kreuzstich über vier Stege und darüber ein senkrechtes Kreuz sticken. Aus- und einstechen in der Reihenfolge der Zahlen. Der letzte Stich liegt immer quer, damit das Stickbild gleichmäßig wird. Der nächste Diamantstich schließt unmittelbar daneben an. Dieser Stich überdeckt den Stramin nicht vollständig und eignet sich daher auch für transparente Wirkungen.



Stramin 504/44 · Perlgarn Fb. 433 · Nadel 22

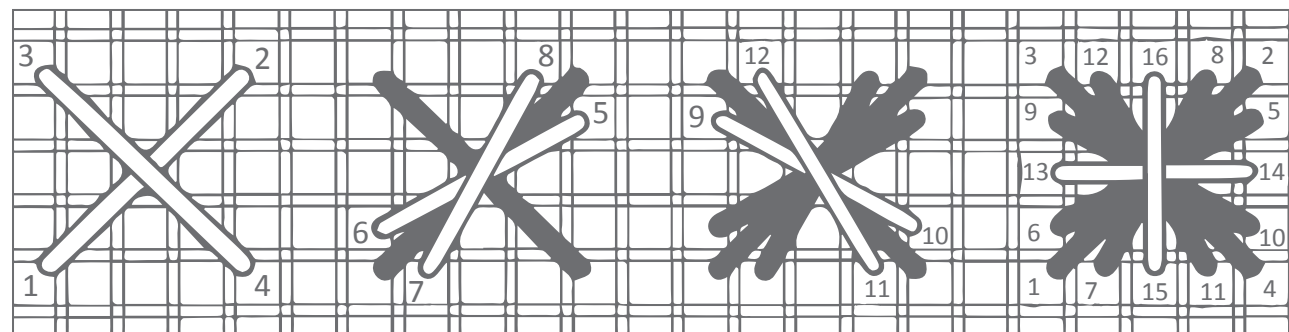
DOPPELTER DIAMANTSTICH

Die Anleitung zeigt einen Einzelstich in seinen vier Arbeitsphasen. Der doppelte Diamantstich besteht aus acht übereinanderliegenden Teilstichen und ist vergrößert dargestellt, damit die Stichführung deutlich zu erkennen ist. In der Reihenfolge der Zahlen aus- und einstechen. Der letzte Stich ist dabei immer senkrecht. Wie beim Diamantstich die Stichquadrate in Reihen fortlaufend dicht nebeneinander arbeiten. Der Stich überdeckt den Stramin vollständig und wölbt sich im Mittelpunkt plastisch nach oben.



Stramin 504/44 · Perlgarn Fb. 433 · Nadel 22

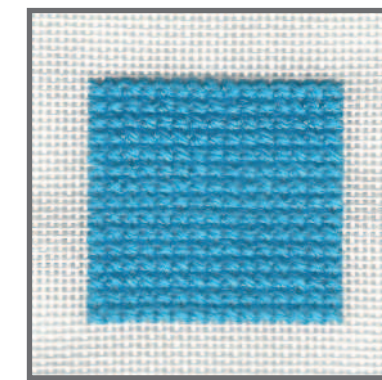
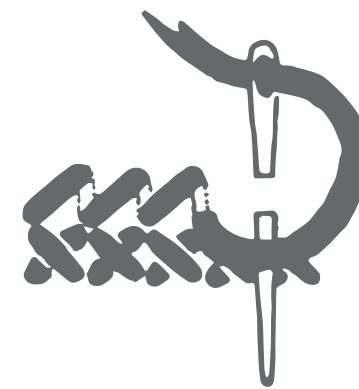
Der Doppelte Diamantstich zeichnet sich durch eine besonders ausgeprägte Struktur aus. Als einzelner Zierstich ist dieser Stich sehr gut einsetzbar. Wird er jedoch fortlaufend gestickt, würde der Faden von 16 nach 1 waagrecht geführt werden. Dies hat zur Folge, dass sich der Stich im Laufe der Zeit verziehen würde.



KREUZSTICH

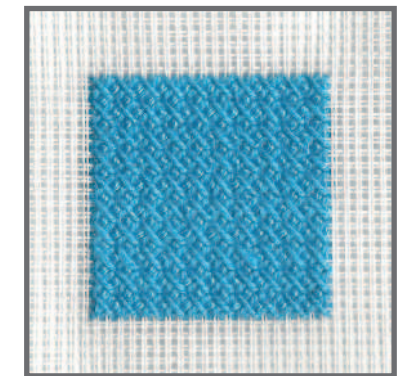
Die Grundstiche werden beim Kreuzstich wie Halbstiche bis zum Farbwechsel gestickt. Dann wird anschließend die Rückreihe überkreuzend darüber gestickt.

Der Kreuzstich ist allgemein die weltweit bekannteste Stickstich-Technik, wenn es sich um auszählbare Stickereien handelt.

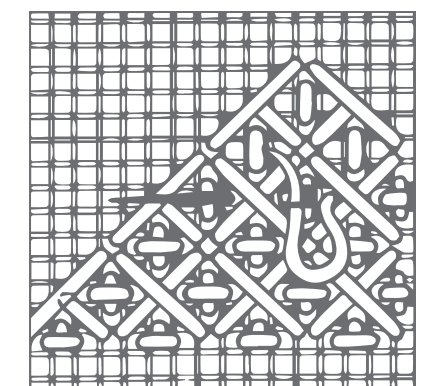
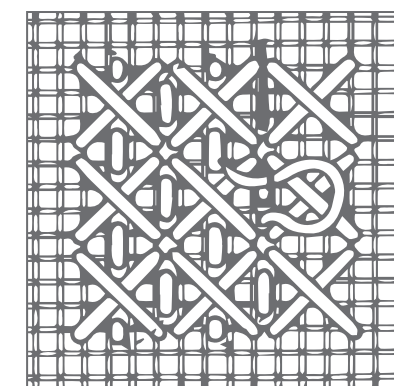
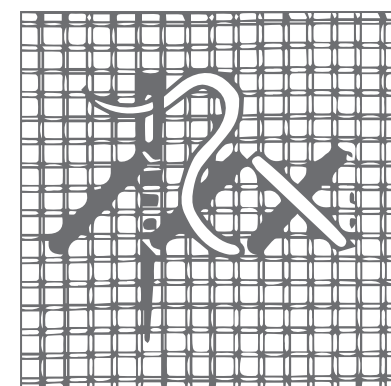
Royal Canvas 9281/70 od. 2-fädige Stramine
Perlgarn Fb. 433 · Nadel 22

GEFÜLLTER KREUZSTICH

Beim gefüllten Kreuzstich erst Kreuzstiche reihenweise über vier Stege über die ganze Fläche fertig sticken. Bei diagonalen Stickrändern mit halben Stichen enden. Danach die Lücken mit senkrechten Stichen über zwei Stege füllen und in einem dritten Arbeitsgang quer darüber sticken

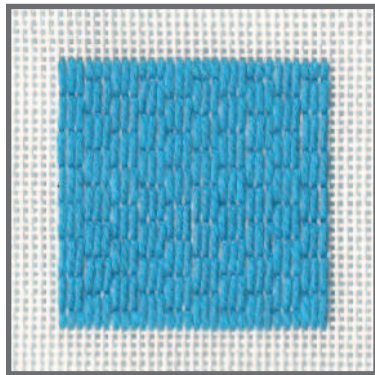
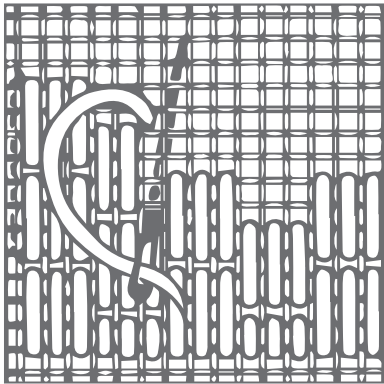


Stramin 504/44 · Perlgarn Fb. 433 · Nadel 22



SPANNSTICH IM BLOCKVERSATZ

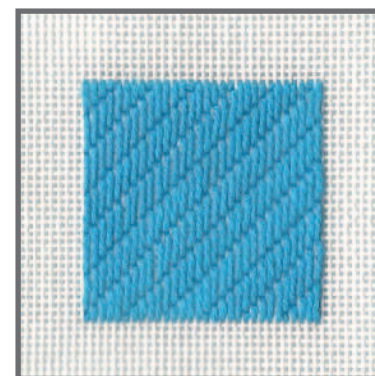
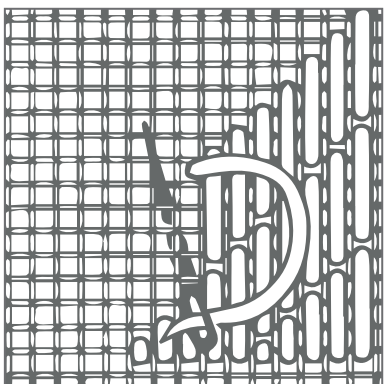
Dieser Stich wird in Querreihen gearbeitet. In der ersten Reihe von links nach rechts sticken und jeden zweiten Block nur über zwei Stege stechen. Die zweite Reihe von rechts nach links parallel zur ersten Reihe anfügen. Für diese Sticktechnik können entweder einfädige Stramine oder Dreherstramine verwendet werden.



Royal Canvas 9281/70 · Perlarn Fb. 433
Nadel 22

SPANNSTICH DIAGONALE RECHTS

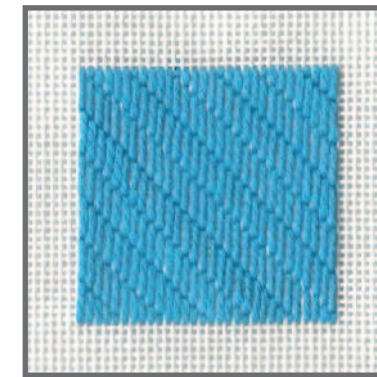
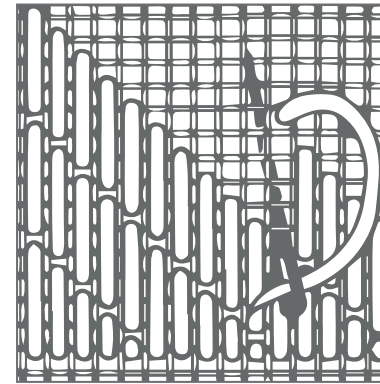
Senkrechte Spannstiche über fünf Stege jeweils einen Steg versetzt einstechen. In parallelen Reihen erst von unten nach oben, die nächste Reihe von oben nach unten arbeiten. Für diese Sticktechnik können entweder einfädige Stramine oder Dreherstramine verwendet werden.



Royal Canvas 9281/70 · Perlarn Fb. 433
Nadel 22

SPANNSTICH DIAGONALE LINKS

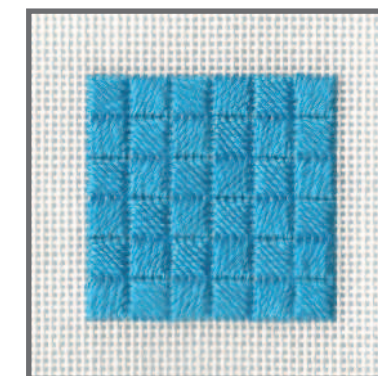
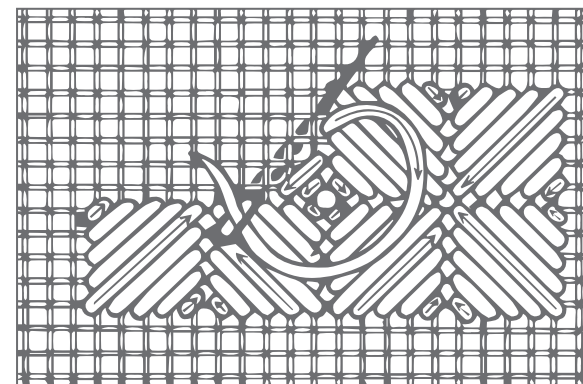
Die Stichgröße liegt bei diesem Stich ebenfalls bei fünf Stegen. Die parallelen Reihen laufen jedoch von rechts unten nach links oben. Für diese Sticktechnik können entweder einfädige Stramine oder Dreherstramine verwendet werden.



Royal Canvas 9281/70 · Perlarn Fb. 433
Nadel 22

SCHACHBRETTSTICH

Bei diesem Stich werden diagonal gestochene Spannstiche fortlaufend über 1-5 Stegkreuzungen und dann wieder zurück gestickt. Es bildet sich dann ein Quadrat. Daneben folgt das nächste in entgegengesetztem Stickfadenlauf. Beim Punkt beginnen – es ist die erste Ausstichstelle. Die Pfeile zeigen in Richtung der Einstichstellen. Die Quadrate reihenweise von links nach rechts, jede zweite Reihe von rechts nach links arbeiten. Für diese Sticktechnik können entweder einfädige Stramine oder Dreherstramine verwendet werden.

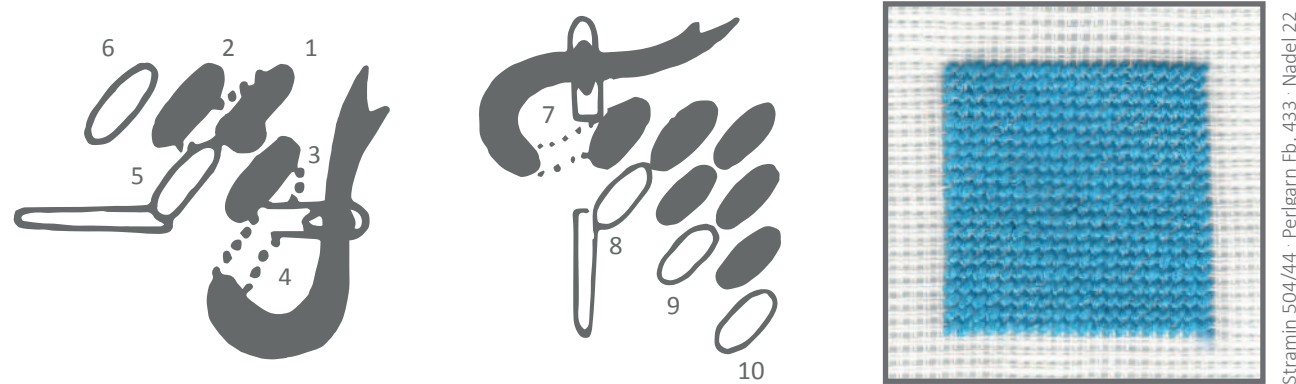


Royal Canvas 9281/70 · Perlarn Fb. 433
Nadel 22

DIAGONALSTICH · KORBFLECHTSTICH

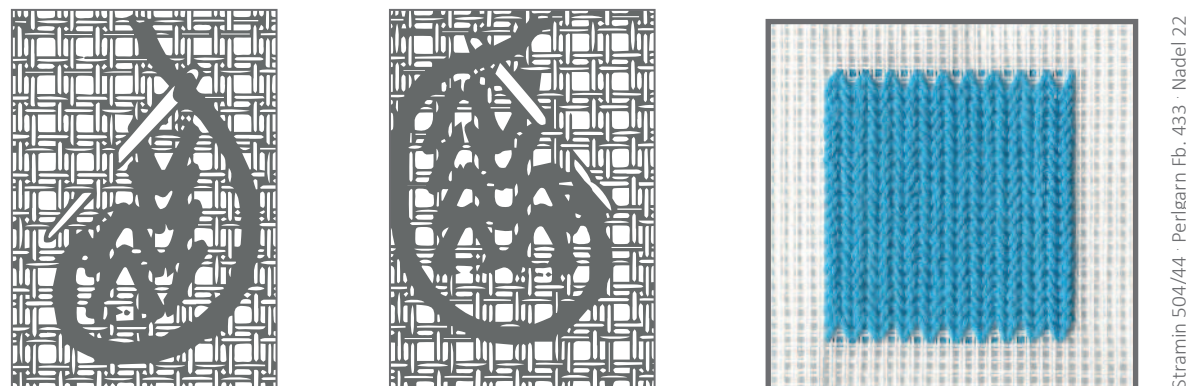
Der Stich wird in diagonalen Stichen gestickt. Aufwärts wird auf der Rückseite quer, abwärts senkrecht über zwei Gewebekaros gestickt. Auf der Rückseite entsteht dadurch ein Flechtbild.

Dieser Stich eignet sich hauptsächlich zum Ausfüllen von Hintergründen. Der Vorteil dieses Stiches liegt darin, dass der Diagonalstich die Stickerei nicht aus dem rechten Winkel verzieht.



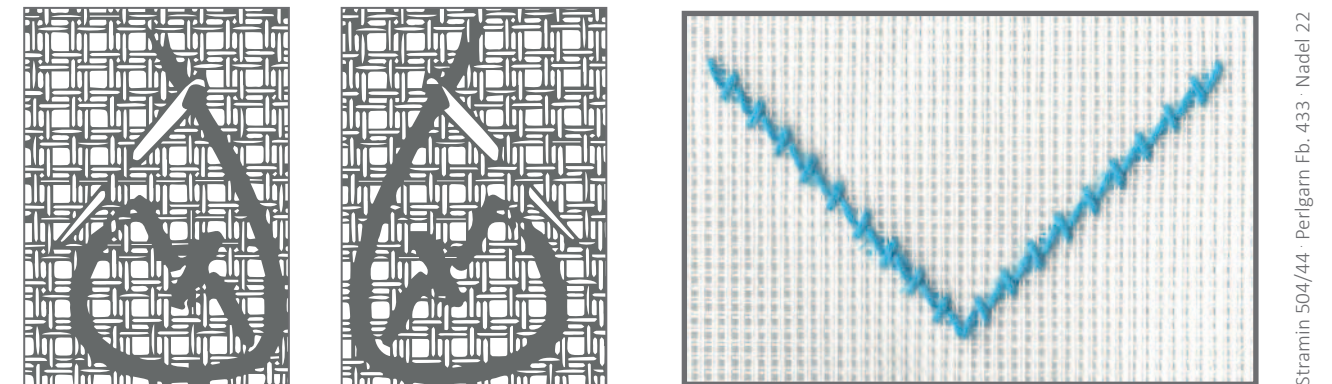
SENKRECHTER KELIMSTICH

In der aufsteigenden Reihe sind die Stiche nach rechts oben gerichtet, in der absteigenden nach links unten. Auf der Rückseite wird immer über ein Gewebekreuz gestickt. Mit diesem Stich werden alle Flächen gefüllt. Der Kelimstich wird auch als Zopfstich bezeichnet und kann als Randbefestigung bei Knüpftteppichen eingesetzt werden.



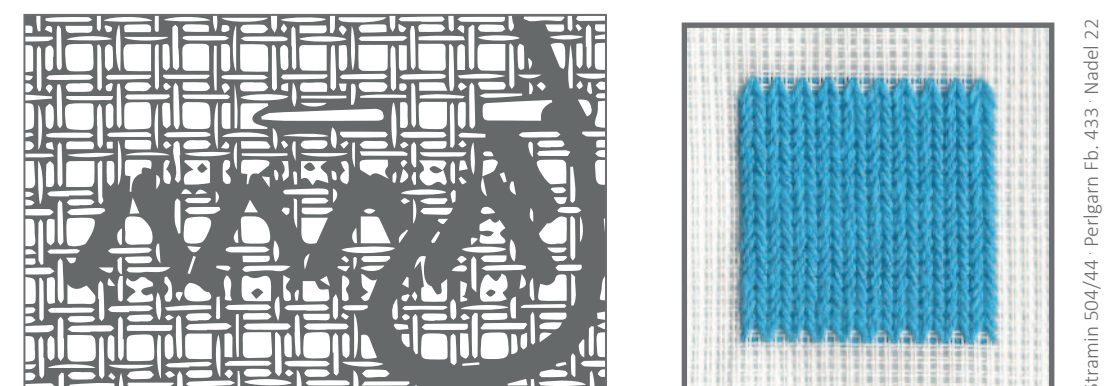
DIAGONALER KELIMSTICH

In der nach links gerichteten Reihen werden die Stiche auf der Rückseite immer von rechts oben nach links unten über ein Gewebekreuz gestickt. In der nach rechts gerichteten Reihe liegen alle rückwärtigen Stiche von links oben nach rechts unten. Mit diesem Stich werden schräge Konturen gestickt.



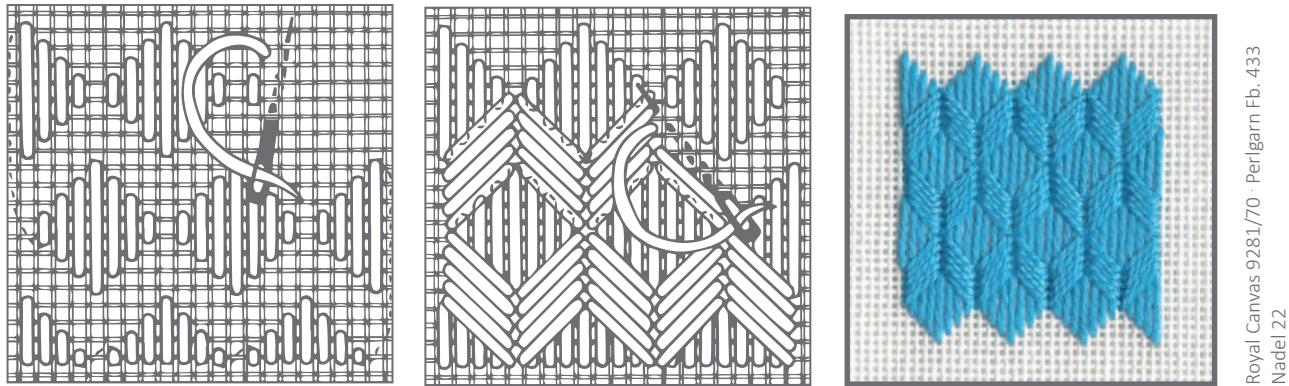
WAAGRECHTER KELIMSTICH

Die Stiche auf der Rückseite laufen quer über zwei Gewebekaros (Zick-Zack-Stich). Der Stich ist für waagrechte Konturen geeignet. Der Kelimstich wird auch als Zopfstich bezeichnet und kann als Randbefestigung bei Knüpftteppichen eingesetzt werden.



MOSAIKSTICH

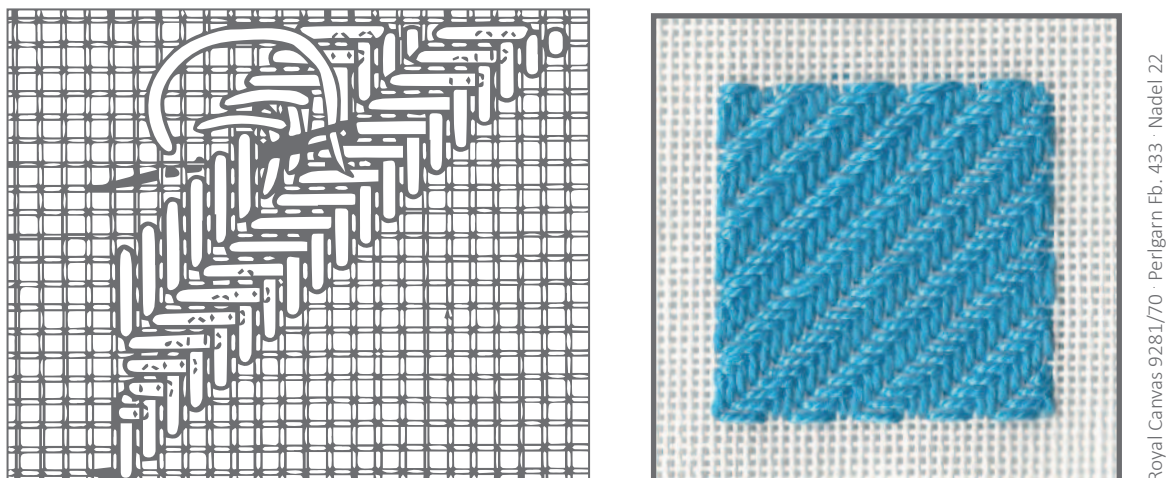
Zuerst über die ganze Stickfläche die Rauten aus senkrechten Spannstichen ausführen. Danach die diagonalen Spannstiche sticken. Ein- und Ausstichstellen der Rauten werden dabei überdeckt. Es können entweder Mono Canvases oder Dreherstramine verwendet werden.



FISCHGRÄTENDIAGONALE RECHTS

Zuerst eine Reihe senkrechte Spannstiche über vier Stege sticken. Danach Spannstiche quer überkreuzend darüber sticken. Am besten beim Punkt mit der langen Diagonale beginnen. An Ecken und Rändern die Stiche jeweils verkürzen.

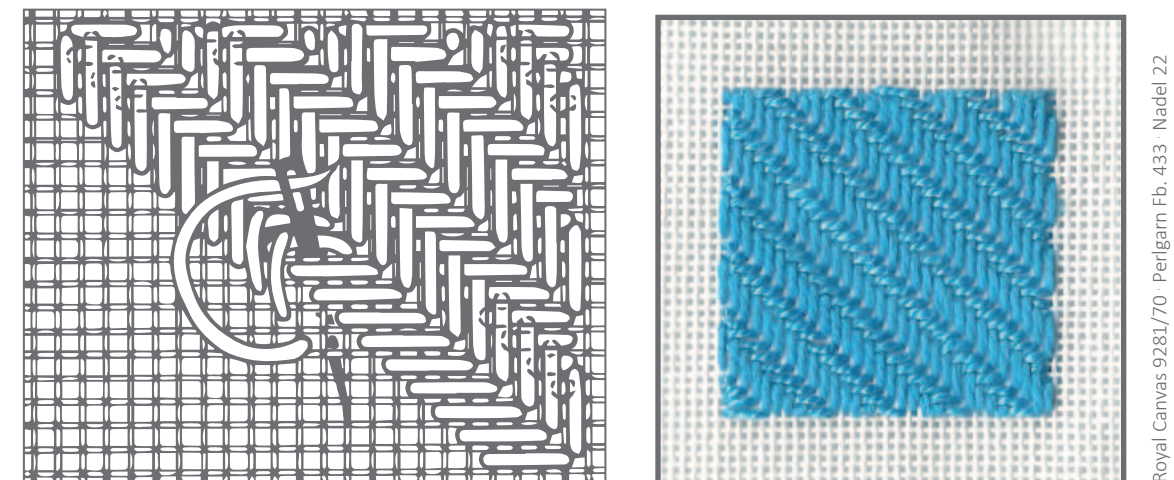
Es können auch zuerst alle Spannstich-Grundreihen mit jeweils zwei Stegen Abstand über die ganze Fläche gestickt werden und im zweiten Arbeitsgang die kreuzenden Stickreihen dazugefügt werden.



FISCHGRÄTENDIAGONALE LINKS

Zuerst die quer liegenden Spannstiche über vier Stege sticken. Danach folgt die senkrecht darüber kreuzende Reihe. Am besten an einer langen Diagonale beginnen, um den Rhythmus dieses Stiches zu üben. Die Ecken ergeben sich dann von selbst.

Es können auch zuerst alle Spannstich-Grundreihen mit jeweils zwei Stegen Abstand über die ganze Fläche gestickt werden und im zweiten Arbeitsgang die kreuzenden Stickreihen dazugefügt werden.



WEITERE TECHNIKEN

KNÜPFEN

Beim Knüpfen kann entweder der sogenannte Ghiordesknoten oder der Schlingenknoten verwendet werden. Beim Ghiordesknoten wird der Knüpfflor höher, allerdings kommt das Muster nicht so deutlich hervor. Beim Schlingenknoten wird ein dichter gefülltes Grundgewebe erhalten und das Muster wird durch den kürzeren Flor klarer deutlich.

Beide Knotenarten werden in Querreihen – dem vorgedruckten Muster entsprechend – geknüpft. Dabei wird an der linken, unteren Ecke des Designs begonnen und in vollständigen Reihen von links nach rechts und von unten nach oben gearbeitet. Es ist dabei wichtig, dass immer über die doppelten, waagrechten Querfäden des Stramins und nicht über die senkrechten, gedrehten Fäden geknüpft wird. Der erste Knoten sollte drei Stiche vom Rand entfernt nach innen gerückt beginnen.



Stramin 9116/130 · Knüpfttechnik

Diese drei Reihen werden für den umstochenen Teppichsaum benötigt, welcher am Schluss über die eingeschlagene Straminkante gearbeitet wird.

Das Gewebe sollte beim Knüpfen beschwert werden, damit es nicht verrutschen kann und wird am besten an der Tischkante gearbeitet. Dies erleichtert das Einstechen des Knüpfhakens.

Für eine dicke Teppichqualität wird meist der Smyrnastramin (820/130) verwendet. Um auf diesem Stramin das beste Ergebnis zu erzielen, wird entweder mit Smyrnawolle, Teppichwolle oder zweifädiger Rya Wolle geknüpft.

Für eine feinere Qualität empfiehlt sich der Feinsmyrna (955/180), auf welchem mit feiner Teppichwolle oder Acrylgarn geknüpft wird.

Eine weitere Möglichkeit für das Knüpfen ist der Einsatz des ZWEIGART® Twists (9106, 9116, 1136 oder 9118). Auf diesen Straminen wird mit Teppichwolle oder Acrylgarn geknüpft.



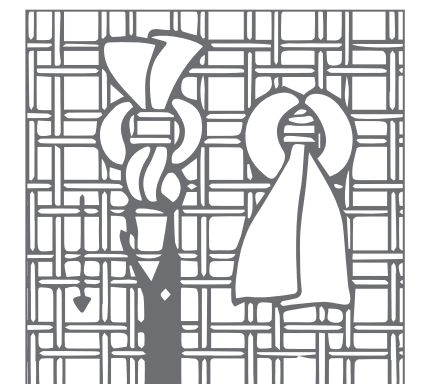
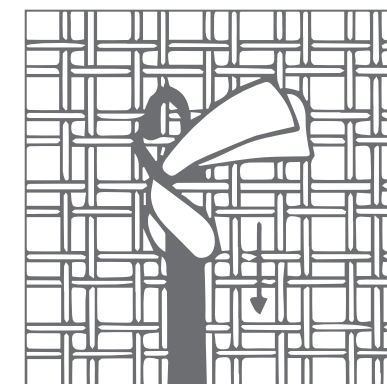
Für Knüpfteppiche eignen sich vor allem die Stramine Smyrnastramin, Feinsmyrna und der ZWEIGART Twist.

SCHLINGENKNOTEN

Ein Wollstückchen mit gleichlangen Enden um den Knüpfhaken legen. Beide Enden festhalten und den Knüpfhaken flach unter den paarigen Quersteg des Stramins schieben bis der kleine Klapphaken ebenfalls durch ist.

Mit leichter Drehung den Knüpfhaken nach oben stellen und soweit zurückziehen, bis sich der kleine Klapphaken anhebt. Nun die Wollenden locker in den offenen Haken legen.

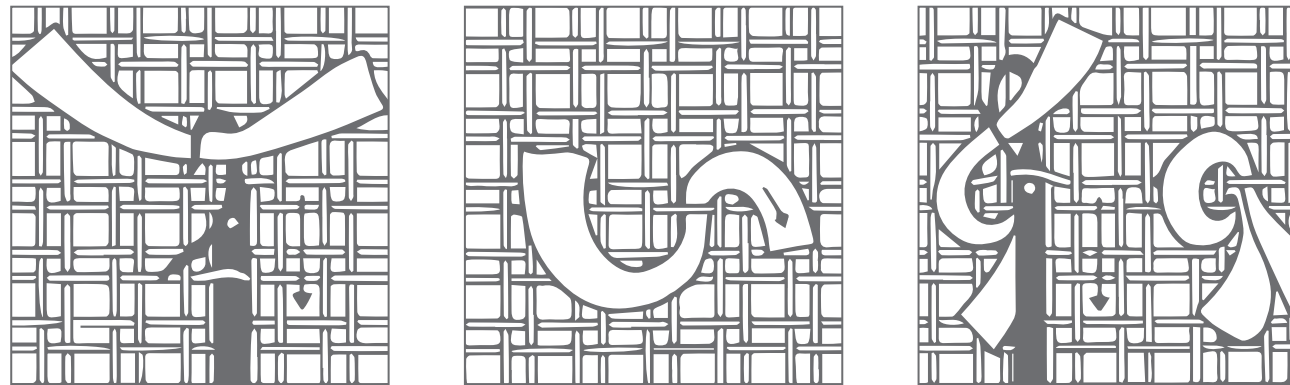
Den Knüpfhaken wieder flach drehen und zurückziehen. Dabei schließt sich der kleine Klapphaken und es bildet sich automatisch der Knoten. Beim Zurückziehen das Grundgewebe festhalten.



GHIORDESKNOTEN

Zuerst den Knüpfhaken unter dem unteren Faden des Querstegpaares durchstechen, bis auch der kleine Klapphaken durch ist. Dann in den offenen Haken ein Wollstückchen legen. Ein Wollende festhalten, das andere nach unten durchziehen.

Das festgehaltene Wollende, das zwischen dem Stegpaar heraussteht, ist kürzer und für den nächsten Arbeitsgang nach unten gebogen. Den Knüpfhaken unter dem oberen Quersteg durchstechen. Das längere Wollende in den offenen Haken legen und nach unten ziehen. Dabei schließt sich der kleine Klapphaken. Den Knoten mit gleichlangen Enden festziehen.



RANDBEFESTIGUNGEN

Für die Randbefestigung von Knüpfteppichen oder Wandbehängen sind mehrere Varianten möglich. Welche Randbefestigung man verwendet hängt von der gewünschten Optik ab.

Umschlagen direkt am Knüpfrand

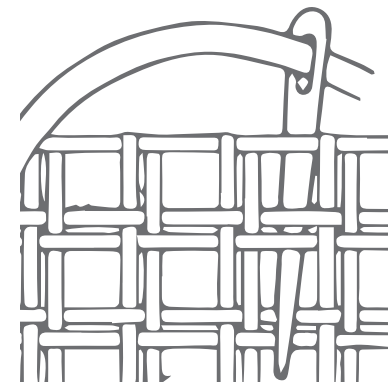
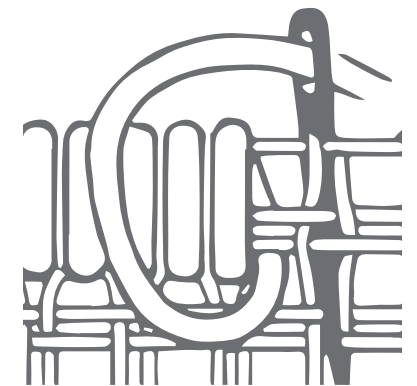
Bei dieser Art der Randbefestigung gibt es vier unterschiedliche Möglichkeiten. Zum einen kann der Knüpfrand mit dichten Hexenstichen gesäumt werden.

Eine andere Möglichkeit ist das Versäubern des Knüpfrandes mit einem Teppichband. Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn man mit einem 5-6 cm (2-2.5") breiten Textilband arbeitet. Dabei eine Kante des Bandes durch Nähstiche an die äußere Straminkante nähen – hierbei darauf achten, dass nur der Stramin erfasst wird. Wenn der Innenrand des Bandes fest mit der Rückseite des Stramins verbunden ist, ist die Näharbeit beendet. Das Textilband beim Nähen immer glattziehen und wenn

nötig kleine Falten legen. Die dritte Variante stellt ein selbstklebendes Textilband dar. Nach dem Knüpfen werden die überstehenden Straminränder zugeschnitten – dabei vorsichtig der Form des Designs folgen und mindestens einen Abstand von 5-6 cm (2-2.5") zur Knüpffläche halten bzw. etwas mehr als die Breite des selbstklebenden Textilbandes. Den Straminrand auf die Rückseite falten und mit kleinen Nähstichen befestigen. Darauf achten, die Nähstiche im Stramin zu befestigen – nicht an den Knoten. Bei geformten Teppichen den überstehenden Rand nach und nach locker auf die Rückseite umfalten. Abfüttern stellt die vierte Möglichkeit dar.

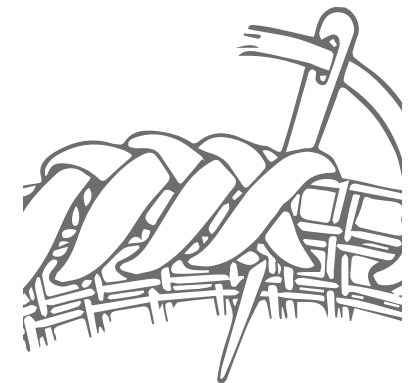
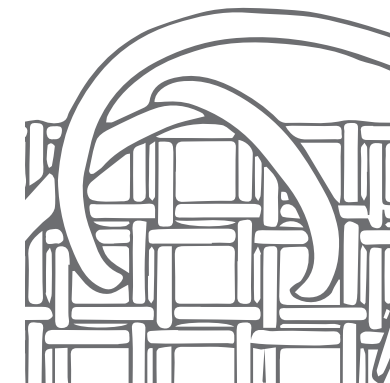
Sichtbare Umrandungen

Eine Möglichkeit stellt das Umstechen mit überwendlichen Plattstichen dar. Dafür den Stramin zwei Stiche vom Knüpfrand entfernt umschlagen und über den doppelt liegenden Stramin dicht umstechen. Bei einem zweifädigem Stramin auch zwischen die paarigen Fadengruppen stechen. Bei Dreherstraminen zweimal in die großen Löcher einstechen.



Die Umrandung kann auch mit Hilfe eines Zopfstiches erfolgen: Den Stramin dafür zwei Stiche vom Knüpfrand entfernt umschlagen und über den doppelt liegenden Stramin den Zopfstich in vor- und rückgreifenden Stichen arbeiten.

Der Straminrand kann ebenfalls umhäkelt oder mit einer Wollborte umnäht werden.



WASTE CANVAS

Mit Hilfe von Waste Canvas können nicht zählbare Stoffe wie Bekleidung, Taschen, etc. mit Kreuzstichmustern gestickt werden. Die Bezeichnung "Waste Canvas" ist entstanden, weil die einzelnen Fäden des Stramins mit einer speziellen Appretur versehen sind, welche sich im Wasser löst. Wird der Stramin also mit Wasser befeuchtet, lassen sich die einzelnen Fäden des Stramins voneinander trennen.

Dafür verwendbare Stramine sind die Artikel 500 und 510. Sie gibt es in verschiedenen Stichzahlen von 2,6 bis 7 Stich (7 ct bis 18 ct.), sodass die Größe der Kreuzstiche und damit die Größe des Stickmotivs selbst bestimmt werden kann.

Für die konkrete Umsetzung den Stramin 8 bis 10 cm größer als das Stickmotiv zuschneiden und auf den Stoff heften. Wenn das Motiv fertig gestickt ist, die Stickerei mit etwas Wasser anfeuchten und



den Stramin z.B. mit einer Pinzette Faden für Faden aus der Stickerei ziehen. Somit kann man ein mit Kreuzstichen gesticktes Motiv gleichmäßig auf einem nicht zählbaren Stoff sticken.

„Waste Canvas ist eine Zählhilfe zum Besticken nicht zählbarer Stoffe. Der Stramin wird nach dem Besticken vollständig entfernt.

Für diese besondere Art der Kreuzstichstickerei können z.B. Stickgarne von DMC, Anchor oder Madeira verwendet werden. Die Anzahl der verwendeten Fäden hängt hierbei von der Stichzahl des verwendeten

Stramins ab. Je feiner der Stramin, desto weniger Fäden werden beim Stickten verwendet. Obwohl bei der Kreuzstichstickerei typischerweise stumpfe Nadeln verwendet werden, wird

beim Einsatz von "Waste Canvas" gern auf spitze Nadeln zurückgegriffen. Dies liegt daran, dass hierbei meist Stoffe bestickt werden, die ein viel dichteres Gewebe als normale Zählstoffe aufweisen wie z.B. Jeansstoffe, Jersey oder andere Baumwollstoffe.

Mit dem "Waste Canvas" können Kleidungsstücke, Taschen und Co. ganz leicht individualisiert und zu einem echten Highlight gemacht werden. Besonders der aktuelle "Upcycling"-Trend zeigt, dass mit kleinen Highlights alte Teile im Schrank wieder alltagstauglich gemacht werden können. Auch Stickanfänger können mit diesem Stramin schnell ein schönes Ergebnis erzielen.

Stiche	Stickgarn
2,6 - 3,0 - 3,4	6-fädig sticken
3,8 - 4,0 - 4,4	4-fädig sticken
4,8 - 5,2 - 5,6	3-fädig sticken
6,0 - 7,0	2-fädig sticken



Stramin 500/60 · Kreuzstich · Jeans

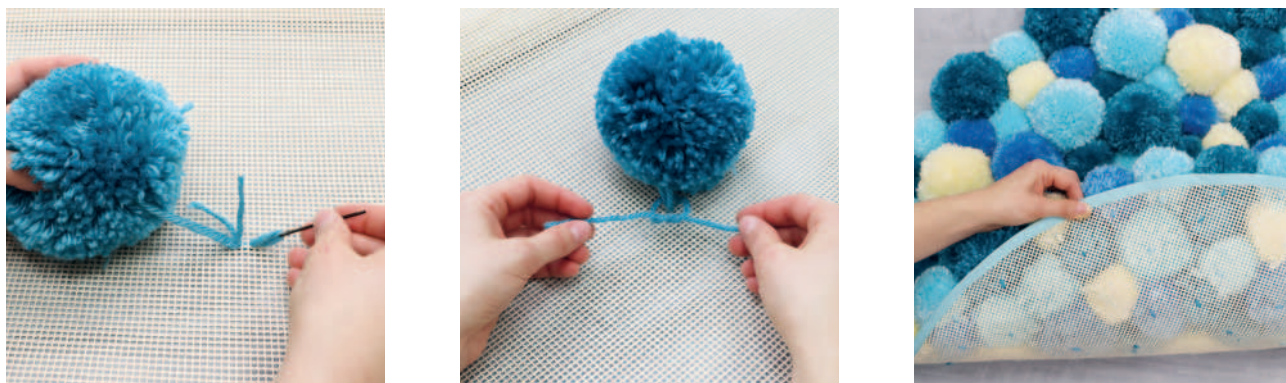
POMPOM-TECHNIK

Mit unseren Straminen lassen sich nicht nur schöne Knüpfteppiche zaubern, sondern sie sind auch perfekt als Grundlage von PomPom-Teppichen geeignet. Meist wird dafür der Stramin "Zweigart Twist" (Artikel-Nr. 9699) verwendet. Durch die Löcher im Gewebe lassen sich die PomPoms ganz einfach am Stramin befestigen und sorgen für einen schnellen Erfolg. Zudem ist der Stramin durch die gedrehten Gewebefäden sehr stabil und kann in jede beliebige Form geschnitten werden.

Für die PomPom-Technik können zahlreiche Wollgarne verwendet werden. Am schönsten wird das Ergebnis, wenn Acryl-Garne eingesetzt werden, weil diese die PomPoms schön flauschig werden lassen. Wie viel Wolle benötigt wird, hängt hierbei immer von der Dicke des Wollgarns und der Dichte der Wickeltechnik der PomPoms ab. Prym bietet dazu ein tolles Set an, mit welchem sich die PomPoms kinderleicht und sehr schnell wickeln lassen.

Um den Teppich fertig zu stellen, können die gleichen Randbefestigungen wie bei der Knüpfttechnik angewendet werden. Am einfachsten und am schönsten gelingt ein sauberer Abschluss mit einem Schrägband in passender Farbe zu den verwendeten Wollgarne.

Zum Befestigen der PomPoms kann man entweder eine große Nadel oder eine Knüpfnadel nehmen.



Ganz einfach geht es aber auch mit einer normalen Haarklammer. Dazu einfach die zwei Fäden, die aus dem PomPom rausschauen in die Haarnadel spannen und die Haarnadel durch zwei Fäden im Stramin ziehen. Dann den Faden um den PomPom wickeln und die Fäden fest mit einem Doppelknoten verknoten. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass der PomPom nach dem Knoten eng am Stramin

sitzt und nicht locker daran baumelt. Dann können die beiden Fäden mit etwas Abstand zum Knoten abgeschnitten werden. Anschließend werden alle PomPoms mit einem Abstand von 3- 6 cm auf dem Stramin befestigt. Von hinten sieht der Stramin dadurch sehr sauber und ordentlich aus.

Bei der Verwendung von PomPoms in unterschiedlichen Farben empfiehlt es sich, bevor mit der Befestigung der PomPoms am Stramin begonnen wird, sich zu überlegen, in welchem Muster die PomPoms später auf dem Stramin angeordnet werden sollen und dies in einem Foto festzuhalten. So kann man ganz leicht die geplante Verteilung der PomPoms umsetzen.



NACHHALTIGKEIT

...SEIT DEM JAHR 1877

Die Qualität ist einer der wichtigsten Aspekte für Produkte von ZWEIGART® und wesentlich für die Wertigkeit aller Eigenschaften eines Gegenstandes oder Produktes. Speziell bei Textilien spielt der Herstellungsprozess mit Blick auf Umwelt und Einsatz der Ressourcen eine entscheidende Rolle. ZWEIGART® legt großen Wert darauf, verantwortungsvoll mit Mensch und Umwelt umzugehen, daher achten wir schon im Einkauf auf hochwertige und nachhaltige Rohstoffe, um bestmögliche und

umweltschonende Ergebnisse in der Produktion erzielen zu können.

Qualität und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen bei ZWEIGART® - eine seit über 140 Jahren gelebte Philosophie.

Unser Ziel ist es, mit einer effizienten Produktionskette und einer daraus resultierenden guten Qualität eine Win-Win-Situation für alle Be-

teiligten bis hin zum Endverbraucher zu schaffen. Als deutsche Weberei mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Herstellung von hochwertigen Handarbeitsstoffen und Textilien verschiedener Art liegen ZWEIGART® die Umwelt und die Bedingungen, unter denen unsere Stoffe und Produkte gefertigt werden, besonders am Herzen.

Wir arbeiten mit ausgewählten Rohstofflieferanten zusammen, denen die Einhaltung von Umweltrichtlinien und faire Arbeitsbedingungen genauso wichtig sind wie uns und achten stets auf allerbeste Qualität unserer eingesetzten Rohstoffe. Der Großteil unserer Produkte setzt sich aus nachwachsenden Rohstoffen wie Baumwolle, Leinen und Kartoffelstärke zusammen. Alle unsere Farbstoffe und Chemikalien sind nach EU-REACH Verordnung für Chemikalien zertifiziert und zugelassen und bieten somit größtmögliche Sicherheit für den Verbraucher.

Unser gesamter Maschinenpark angefangen bei Schaft- und Jacquardwebmaschinen bis hin zur Färberei und Ausrüstung ist überaus ressourcenschonend und zeugt von einem minimalen Energie- und Wasserverbrauch.

Weiterhin sind wir am Standort Deutschland verpflichtet die höchsten Standards in den Bereichen

Umwelt, Abwasser und Arbeitsschutz einzuhalten. Darüber hinaus sind wir nach ISO 9001 zertifiziert und arbeiten stetig daran das Energiemanagement im Unternehmen effizienter zu gestalten.

Als vollstufiger Produktionsbetrieb mit Produktionsstandort Sindelfingen in Deutschland ist "100% Made in Germany" unsere Philosophie, auf die wir seit 1877 sehr großen Wert legen.

„Weit über 90% unserer Produkte setzen sich aus nachwachsenden Rohstoffen wie Baumwolle, Leinen und Kartoffelstärke zusammen.“

Alle unsere hochwertigen und pflegeleichten Handarbeitsstoffe werden ausschließlich in unserem Firmensitz in Deutschland gefertigt – nach höchsten Standards! An unserem Markenzeichen und gleichzeitigem Qualitätssiegel der "ORANGE LINE" - ein orangener in die Kante aller Handarbeitsstoffe eingewebter Faden - lassen sich unsere Stoffe überall leicht wiedererkennen.



STICHWORTVERZEICHNIS

Appretur

Eine notwendige Appretur verleiht dem Gewebe eine gewisse Festigkeit, wodurch das Sticken erleichtert wird. Bei ZWEIGART® Straminen - wie z.B. dem Waste Canvas - wird diese Appretur durch einen Waschvorgang aufgelöst.

Bindung

Eine nach bestimmten Regeln durchgeführte Fadenverkreuzung nennt man Bindung. Die Anzahl der Kett- und Schussfäden, die Dichte und die Feinheit der Garne sind für die Beschaffenheit eines Stoffes/Stramines ausschlaggebend.

Dreherstramin

Dieser Stramin ist ein besonderes Gewebe, bei dem sich je zwei Kettfäden um Schussfäden drehen. Er ähnelt dem einfädigen Stramin, nur lassen sich hier die Fäden aufgrund der Dreherbindung nicht mehr verschieben und ergeben eine hohe Flächenstabilität.

Fadengebundene Stickerei

Bei der fadengebundenen Stickerei handelt es sich um eine Stickerei, welche dem Fadenlauf folgend über eine bestimmte Anzahl von Gewebefäden oder Fadengruppen gestickt wird.

Gewebekaros

Als Gewebekaros wird die Anordnung von Kett- und Schussfäden, die im Gewebe eine sichtbare Gruppe bilden, bezeichnet.

Mono Canvas

Beim sogenannten Mono Canvas handelt es sich um einen einfädigen Stramin. Er ist leinwandbindig, das heißt die senkrechten Kett- und waagerechten Schussfäden bewegen sich auf und ab und kreuzen sich im gleichen Abstand - alle Öffnungen zwischen den Fäden sind Gewebekaros. Um in Form zu bleiben sind die Gewebefäden durch eine Appretur versteift.

Stege

Als "Stege" werden bei Straminen die Fäden bezeichnet, welche die jeweiligen Gewebelöcher

voneinander trennen. Je nach Beschaffenheit des Stramins handelt es sich bei einem Steg um unterschiedlich viele Gewebefäden. Bei einem Mono Canvas besteht ein Steg z.B. aus lediglich einem Gewebefaden - bei einem zweifädigen Stramin setzt sich ein Steg aus zwei Gewebefäden zusammen. Bei den Dreherstraminen sind ein Steg ebenfalls zwei Gewebefäden - einer davon in gedrehter Form.

Sticktechnik

In der Stickerei gibt es unzählige unterschiedliche Stickstiche. Je nach gewünschter Optik und ausgewähltem Gewebe werden die angewandten Stickstiche ausgewählt.

Tapisserie-Technik

Charakteristisch für Tapisserie ist, dass sie auf Stramin gestickt wird. Der Stramin wird dabei vollständig durch die Stickstiche bedeckt, d.h. es werden sowohl das Motiv als auch der Hintergrund gestickt. Sie ist eine der ältesten Sticktechniken, welche auf der ganzen Welt seit Jahrhunderten - unter anderem in Asien, Südeuropa, Frankreich und England - verbreitet ist.

Trassieren

Musterbereiche werden zwischen den beiden dicht nebeneinander liegenden Gewebefäden farblich vorgespannt und dann überstickt. Auf zweifädigem Stramin können malerisch besonders feine Musterungsbereiche wie Gesichter auch mit geteiltem oder dünnerem Faden nur über einen Gewebefaden gestickt werden, wodurch man an diesen Stellen nicht einen, sondern 4 Stiche zur Musterung hat.

Waste Canvas

Mit Hilfe von Waste Canvas können nicht zählbare Stoffe wie Bekleidung, Taschen, etc. mit Kreuzstichmustern bestickt werden. Die Bezeichnung "Waste Canvas" ist entstanden, weil die einzelnen Fäden des Stramins mit einer speziellen Appretur versehen sind, welche sich im Wasser löst. Somit lassen sich die einzelnen Fäden des Stramins voneinander trennen und ausziehen. Dafür verwendbare Stramine sind die Artikel 500 und 510.

Zweifädige Stramine

Diese Stramine sind leinwandbindig mit dem Unterschied, dass die Abstände zwischen den Gewebefäden nicht gleich sind, sondern es liegen je 2 Fäden dicht nebeneinander und bilden ein stabiles Gewebekaro - bestehend aus 2 Kett- und 2 Schussfäden. Bei zweifädigem Stramin wird die Feinheit nicht mit der Anzahl der Gewebefäden, sondern mit der Anzahl der Gewebekaros angegeben. Die Öffnung oder Einstichstelle zwischen den Gewebekaros ist größer und erleichtert das Zählen und Sticken.

stitch with love

creative fabrics • made in Germany

Als deutsche Weberei mit vollstufigem Produktionsbetrieb liegt unsere Leidenschaft in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Handarbeitsstoffen.

Unser Markenzeichen ist die "Orange Line". Der eingewebte Faden in der Webkante zieht sich durch alle ZWEIGART®-Stoffe und bedeutet: Hier wird beste Qualität gefertigt. Hochwertige Stoffe, waschecht, pflegeleicht und absolut fadengerade - das ist ZWEIGART® "Made in Germany".

Das Besondere an allen ZWEIGART® Qualitäten: Die Stramine sind absolut quadratisch gewebt - die beste Garantie für schöne Ergebnisse.

Die Stramine von ZWEIGART® sind aus stabilen, gleichmäßig runden Mehrfachzwirnen gewebt, stark appretiert und zeichnen sich durch die quadratische und stichgenaue Oberfläche aus. Alle Stramine werden zu 100 % im Firmensitz in Sindelfingen, Deutschland hergestellt.

Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.zweigart.com.



ZWEIGART®

Zweigart & Sawitzki

Postfach 120

D-71043 Sindelfingen

www.zweigart.com

20022/1

Druckfehler vorbehalten · Farbabweichungen möglich

Printed in Germany 03 /20